



G-Snack Design Line **SVE SDX - SVE SD8 - SVE SD6**

SVE SC8 - SVE SC6

SVE SMX - SVE SM8 - SVE SM6

G-Snack Design Line Outdoor **SVE SDXOD - SVE SD8OD - SVE SC8OD**

SVE SD6OD - SVE SC6OD

SVE SMXOD - SVE SM8OD - SVE SM6OD

G-Snack Design Line Hydrocarbon **SVE SDX-H ~ SVE SD8-H ~ SVE SC8-H**

SVE SMX-H ~ SVE SM8-H

— Design Line —



SandenVendo Europe S.p.A.

Regione Cavallino,2

15030 Coniolo (AL) - Italien

Tel. +39 0142.335111

Fax +39 0142.562348

E-Mail: marketing@sandenvendo.it

Internetseite: www.sandenvendo.com

**SandenVendo Italienische Niederlassung von
Sanden International (Europe) Limited (SVI)**

Regione Cavallino, 2
15030 Coniolo (AL) Italien
Tel.:+ 39 0142 335111
Fax.:+ 39 0142 562348
E-Mail: marketing@sandenvendo.it
www.sandenvendo.com

**SandenVendo Deutsche Niederlassung von
Sanden International (Europe) Limited (SVG)**

Kolberger Str.7
40599 Düsseldorf
Germany
Tel.: + 49 211 740390
Fax: + 49 211 7488541
E-Mail: info@sandenvendo.de

**SandenVendo Spain, Sucursal en Espana of
Sanden International (Europe) Limited (SVS)**

Poligono Industrial la Almeda
C/. Sant Ferrán, no 92
E-08940 Cornellà (Barcelona) - Spanien
Tel. : +34 (0)93 4741555
Fax : +34 (0)93 4741842
E-Mail: info@sandenvendo.es

**SandenVendo Benelux von
Sanden International (Europe) Limited (SVB)**

Avenue A. Van Oss 1 - Boîte 21
1120 Brüssel - Belgien
Tel.: +32 (0)2 2682595
Fax :+32 (0)2 2682862
E-Mail: info@sandenvendo.be

For France:

Jean-François Suteau: Tel: +33 6 67 38 43 26
jfsuteau@sandenvendo.be
Michel Mirczewski: Tel: +33 6 11 01 67 65
mmirczewski@sandenvendo.be
Philippe Mirczewski: Tel: +33 6 89 15 19 52
phmirczewski@sandenvendo.be
Tel. +33 1 73 06 98 54

SAV: 08 92 00 12 49 (1) numéro payant 0,34 cts la minute

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
1.1 Zweck dieses Handbuchs.....	4
1.2 Zielpersonen dieses Handbuchs.....	4
1.3 Verantwortung.....	6
1.4 Hersteller.....	7
1.5 SandenVendo Niederlassungen.....	7
1.6 Gewährleistung.....	7
1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.8 Symbole.....	10
2 GERÄTEEIGENSCHAFTEN.....	12
2.1 Unterschiede zwischen Modellen.....	12
2.2 Technische Daten.....	14
2.3 Beschreibung der Komponenten.....	16
2.4 Version für die Installation im Freien.....	16
2.4.1 Komponenten für die Installation im Freien.....	18
2.5 Technische Daten 115V modell.....	19
2.6 Kohlenwasserstoff-Ausführung.....	20
2.7 Verweisung auf das Programmierhandbuch.....	21
3 INSTALLATION.....	22
3.1 Transport und Aufstellung.....	22
3.2 Besonderheiten des Aufstellplatzes.....	23
3.3 Entfernen des Transportuntergestells.....	24
3.3.1 Entfernen des Transportuntergestells für die Modelle SC8-SC6-SM8-SM6.....	24
3.4 Nivellierung.....	25
3.5 Standsicherheit & Wand- Bodenbefestigung.....	25
3.6 Anschluss ans Stromnetz.....	26
3.7 Installation des Geldwechslers.....	27
3.8 Wie der Verkaufsautomat Modell SC8 - SC6 - SM8 - SM6 aufgespaltet wird.....	28
4 ZUGANG ZU DEN INNENTEILEN.....	31
5 NUTZUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN.....	32
5.1 Warnhinweise.....	33
5.2 Sachgemäße Nutzung.....	33
5.3 Befüllung mit Produkten.....	34
5.4 Konfiguration des Verkaufsautomaten für 2 Temperaturbereiche.....	34
5.5 Einstellungen des Produktverkaufs.....	37
5.6 Endprüfung.....	40
5.7 Inbetriebnahme.....	41
5.8 Lift (optional).....	42
5.9 Elektrische Verriegelung für Warenausgabekorb (Optional).....	44
5.10 Regal mit E-Label (optional).....	44
5.10.1 Dip-Schalter-Einstellungen an der Preisleiste und den Steuerkarten.....	45
6 BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER STEUER-EINHEIT.....	46
6.1 Steuereinheit CAREL EASY.....	46
6.1.1 Display.....	46
6.1.2 Tastatur.....	47
6.1.3 Temperatureinstellung.....	47
6.1.4 Schnellabtaumodus.....	47
6.1.5 Beschreibung der Fehlermeldungen und Alarmer.....	48
6.1.6 Funktion.....	48
6.2 Elektronische Kühlungsregelung CAREL ir33.....	49
6.2.1 Display.....	49
6.2.2 Tastatur.....	51
6.2.3 Anzeige und Einstellung des Sollwerts.....	52
7 WARTUNG.....	52
7.1 Zugang zum Wartungsbereich.....	52
7.2 Präventive Instandhaltung.....	53
7.3 Austausch von LED-Röhren.....	54
7.4 Reinigung des Verkaufsautomaten.....	55

7.5 Warnhinweise	55
7.6 Allgemeine Reinigungsabläufe	56
7.7 Empfohlene Reinigungsmittel	57
7.8 Reinigung der Sicherheitsvorrichtungen	57
8 INFORMATIONEN – GEFAHRENHINWEISE	58
9 FEHLERDIAGNOSE UND FEHLERBESEITIGUNG	60
10 LAGERUNG UND ENTSORGUNG	62
10.1 Lagerung	62
10.2 Entsorgung	62
10.3 Entsorgungsbeauftragter	63
10.4 Sanktionen	63

 **VORSICHT:** Die nichtbefolgung der anweisungen dieses handbuchs kann zu schäden am automaten und/oder personal führen

Bei Verlust oder Beschädigung dieses Handbuchs können Sie vom Hersteller eine Kopie erhalten. Fügen Sie bitte Ihrer Bestellung die Seriennummer des Automaten bei.

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die korrekte Befüllung, Nutzung, regelmäßige und spezielle Wartung und Aufstellung von Verkaufsautomaten. Dieses Handbuch ist ein sehr wichtiger Teil des Automaten und muss während der produktiven Nutzungsdauer des Automaten unbeschädigt und verfügbar bleiben.

 **HANDBUCH IMMER IM GERÄT
AUFBEWAHREN!**

1.2 Zielpersonen dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist für Personen bestimmt, die Geräte befüllen, reinigen und regelmäßig warten (**Automatenbefüller**) bis zum Endbenutzer des Verkaufsautomat (**Benutzer**) und zu den Personen, die das Gerät aufstellen, einstellen und Reparaturen sowie die außerordentlichen Wartungsarbeiten durchführen (**Servicetechniker, Wartungstechniker**). Die dafür zuständigen Personen müssen die Anleitung kennen und die Verfahren wie im Handbuch beschrieben durchführen.

Personen, die berechtigt sind, Arbeiten an diesen Verkaufsautomaten durchzuführen

- **Automatenbefüller** (Person, die das Gerät mit Produkten zum Verkauf befüllt).
 - Dieser Betreiber kann den Verkaufsautomaten nur mit den zu verkaufenden Produkten befüllen.
 - Bei der Befüllung darf der Betreiber nicht die untenstehende Sicherheitsschutzabdeckung entfernen, wie es auf dem entsprechenden Sicherheitsetikett auf der Schutzabdeckung angegeben ist.

- **Servicetechniker / Wartungstechniker**
 - Zur Durchführung von Arbeiten die das Entfernen von Schutzabdeckungen erfordern sind, wegen des möglichen Risikos eines Stromschlags und den mechanischen Risiken nur autorisierte (von SandenVendo) und dafür ausgebildete Techniker berechtigt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen,

sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese durch eine angemessene Person beaufsichtigt werden oder durch ausführliche Anleitung in die sichere Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung darf von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.3 Verantwortung

Voraussetzung für die Verantwortung des **Herstellers** ist die sachgemäße Nutzung des Geräts und die Einhaltung der im Handbuch beschriebenen Anweisungen.

“**SandenVendo Europe Spa**” übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die resultieren aus:

- Unsachgemäße Installation
- Nutzung von Nicht-Original-Ersatzteilen.
- Änderungen durch den Kunden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Unsachgemäße Nutzung des Verkaufsautomaten.
- Dem Anschluss an Versorgungssysteme, die nicht geeignet und nicht konform mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind.

1.4 Hersteller

SandenVendo Europe Spa. Ihr zuverlässiger Partner mit über 50 Jahren Erfahrung in Konstruktion und Herstellung von Verkaufsautomaten. Diese Erfahrung gibt Ihnen die Gewissheit ein Gerät von **SandenVendo Europe Spa.** erworben zu haben das dem aktuellen technischen Stand entspricht.

1.5 SandenVendo Niederlassungen

„**SandenVendo Europe Spa.**“ ist sowohl in Italien als auch in Europa durch ein Netz von Verkaufs- und Servicestellen vertreten (Adressen siehe erste Seite dieser Anleitung).

1.6 Gewährleistung

Die Gewährleistungsbedingungen sind in unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen geregelt.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf die kostenlose Lieferung von Ersatzteilen. Arbeitszeit wird nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Die Garantie deckt keine Schäden an dem Verkaufsautomaten, die verursacht werden durch:

- Transport und / oder Handling
- Fehler durch falsche Bedienung

- Nichtdurchführung der in diesem Handbuch vorgesehenen Wartung
- Störungen und / oder Schäden, die nicht durch Fehlfunktionen des Automaten verursacht wurden.

1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme oder Befüllung der Verkaufsautomaten, bitte das Benutzerhandbuch sorgfältig lesen und beachten.
- Schützen Sie den Verkaufsautomaten gegen Witterungseinflüsse
- Schutzabdeckungen dürfen nur von Wartungstechnikern entfernt werden.
- Vor Bedienung der Platineneinstellung, lesen Sie immer die Programmieranleitung.
- Positionieren Sie den Verkaufsautomaten niemals in direktem Sonnenlicht.
- Verkaufen Sie die Produkte niemals bei geöffneter Tür.
- Beziehen Sie sich auf das “routinemäßige Wartungskapitel” um den Verkaufsautomaten zu reinigen.
- Vor Beginn der Arbeiten Netzstecker ziehen oder Hauptschalter ausschalten.
- Verwenden Sie ein spezielles Schutzsystem / Fehlerstromschutz oder ähnliche Geräte.

- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der elektrische Stecker ungehindert zugänglich ist.
- Beschädigte Stromkabel dürfen nur vom Hersteller, seinem technischen Kundendienst oder von einer dafür qualifizierten Techniker ersetzt werden.
- Den Automat in nicht Bereichen aufstellen in denen Hochdruckreiniger benutzt werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden.
- Die Modelle für die Installation im Freien IP34 sind für die Installation im Freien geeignet
- Um Gefahren durch Instabilität zu vermeiden, Gerät wie im Handbuch beschrieben sichern.
- Bei Betriebsstörungen und / oder mangelhafter Funktion des Automaten, wenden Sie sich an unsere Service Niederlassungen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller autorisierte Ersatzteile.
- **ACHTUNG:** Halten Sie alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei.
- **ACHTUNG:** Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.
- **ACHTUNG:** Zur Verringerung der Entzündungsgefahr darf die Installation des Geräts nur durch entsprechend qualifizierte Personen erfolgen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder und Illustrationen dienen nur der Erklärung. Die Firma **SandenVendo Europe S.p.A.** behält sich das Recht vor technische Änderungen an den Verkaufsautomaten ohne vorherige Information vorzunehmen.

Die Firma "**SandenVendo Europe S.p.A.**". behält sich das Recht vor technische Änderungen an den Verkaufsautomaten ohne vorherige Information vorzunehmen, darüber hinaus erklären wir, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Verkaufsautomaten den Anforderungen der Automaten Richtlinien **2006/42/EC** (CE Marking Directive) entsprechen) und **2004/1935/CE**.

"**SandenVendo Europe S.p.A.**" übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

"**SandenVendo Europe S.p.A.**" behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.8 Symbole

Im Handbuch und / oder am Gerät werden Warnhinweise mit Zeichen, Schildern, Symbolen oder Bildzeichen (Icons) benutzt um auf Gefahren oder obligatorische Maßnahmen hinzuweisen.

Bedeutung der im Handbuch und am Verkaufsautomaten verwendeten Symbole:

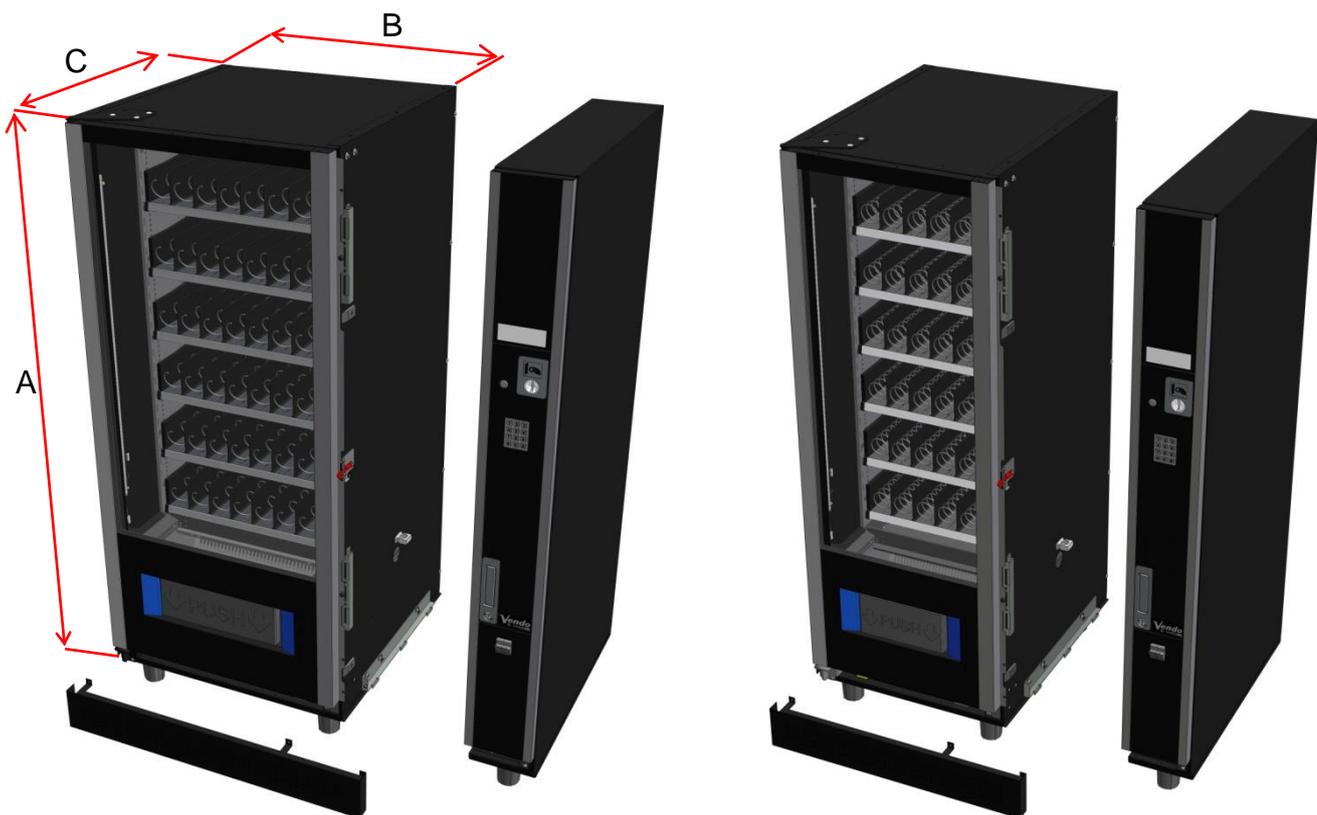
SYMBOL	BEDEUTUNG	ERLÄUTERUNG
	Zwingend erforderlich	Für alle beteiligten Mitarbeiter zwingend erforderlich
	Zwingend erforderlich	Während der Wartung des Gerätes muss das zuständige Personal Handschuhe tragen
	Zwingend erforderlich	Während der Wartung des Gerätes muss das zuständige Personal Schutzkleidung tragen.
	Weitere Informationen	Es werden zusätzliche Informationen bereitgestellt.
	Handbuch	Vor Ausführung des Arbeitsvorgangs lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.
	Wartungsmaßnahmen	Bestimmte Funktionen und/oder Unregelmäßigkeiten können eine mechanische Justierung und/oder elektrische Einstellung erfordern.
	Warnhinweis	Bezeichnet einen Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung Schäden am Gerät zur Folge haben kann.
	Gefahr	BEWEGLICHE TEILE. Der Ausgabemechanismus des Automaten muss mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden.
	Gefahr	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
	Gefahr	Weist auf Informationen hin, welche die Sicherheit des Personals und Unversehrtheit des Gerätes betreffen.
	Gefahr / Verbot	Weist auf die Gefahr eines Stromschlags und mechanische Risiken hin. Es ist verboten, dieses Schutzgitter zu entfernen. Nur SandenVendo-Techniker oder qualifizierte Mitarbeiter dürfen dieses Schutzgitter öffnen.
	Recycling	Das Recycling dieses Produktes trägt dazu bei, den Bedarf an Neumaterialien und den Abfall zu reduzieren.
	Entsorgung	Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Recycling-Bestimmungen.

2 GERÄTEEIGENSCHAFTEN

2.1 Unterschiede zwischen Modellen

Die Verkaufsautomatenreihe **G-Snack Design Line** besteht aus vielen Modellen, die sich wie folgt unterscheiden:

Modelle	Anzahl der Auswahl für jedes Regal	Trennbarer Unterschrank	Schubladeplatte aus Lexan	Schubladeplatte aus Metall	Silberprofile	Schwarze Profile	Produktausgabe Blaue Profile	Produktausgabe Schwarze Profile
SDX	10		X	X	X		X	
SD8	8		X	X	X		X	
SD6	6		X	X	X		X	
SC8	8	X	X	X	X		X	
SC6	6	X	X	X	X		X	
SMX	10			X		X		X
SM8	8	X		X		X		X
SM6	6	X		X		X		X



Modell SC8

Modell SC6

Abmessungen	SC8 - SM8	SC6 - SM6
Höhe (A)	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	780 mm	630 mm
Tiefe (C)	845 mm	845 mm



SVE SDX



SVE SD8



SVE SC8



SVE SD6



SVE SC6



SVE SDXOD



SVE SD8OD



SVE SC8OD



SVE SD6OD



SVE SC6OD



SVE SMX



SVE SM8



SVE SM6



SVE SMXOD



SVE SM8OD



SVE SM6OD

2.2 Technische Daten

G-Snack Design Line Master			
Abmessungen	SDX - SMX	SD8 - SC8 - SM8	SD6 - SC6 - SM6
Höhe (A)	1830 mm	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	1125 mm	980 mm	830 mm
Tiefe (C)	845 mm	845 mm	845 mm
Gewicht	340 kg	310 kg	275 kg
Stromversorgung			
Nennspannung	230 V	230 V	230 V
Nennfrequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz
Max. Leistungsaufnahme	600 W	600 W	600 W
Sicherungen	F1-T10A ~ F2-T8A		
Kühlaggregat			
Kompressor	12,11 cm ³		
Expansion	Direkt über Kapillarrohr		
Kühlsystem	Zwangsbelüftung mit 2-Ventilatoren-Verdampfer		
Kältemittel Typ	* R-134a		
GWP	1430		
Kältemittel Menge	0,190 kg		
T e CO ₂	0,272		
Einstellbarer Temperaturbereich	+1°C bis +25°C		
Klimaklasse	ST (+18°C bis +38°C)		
Geräuschpegel	< 70 dB(A)		
Elektronische Steuerung	MDB		
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive		

* Die Anlage enthält fluorierte Treibhausgase.

Die fluorierten Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten.



Abb. 2.1

Standardkonfiguration

Die Außenseite des Schrankes ist hergestellt aus isolierendem elektro-verzinktem Blech mit ökologischen Polyurethan-Schaum. Standardfarbe: Anthrazitgrau, schwarz, weiß
Produkt-Display der beleuchteten Vordertür
Sicherheitsgeldrückgabe.
Produktausgabe mit Diebstahlsicherung
Gestaltung des Zahlungssystems
Kühlsystem 2°C doppelte Temperatur

Optional

Sicherheitsmünzeinwurf
Farben anpassen
Spezielle dekodierte Schließung
Lift
Ausrichtung der Spiralen

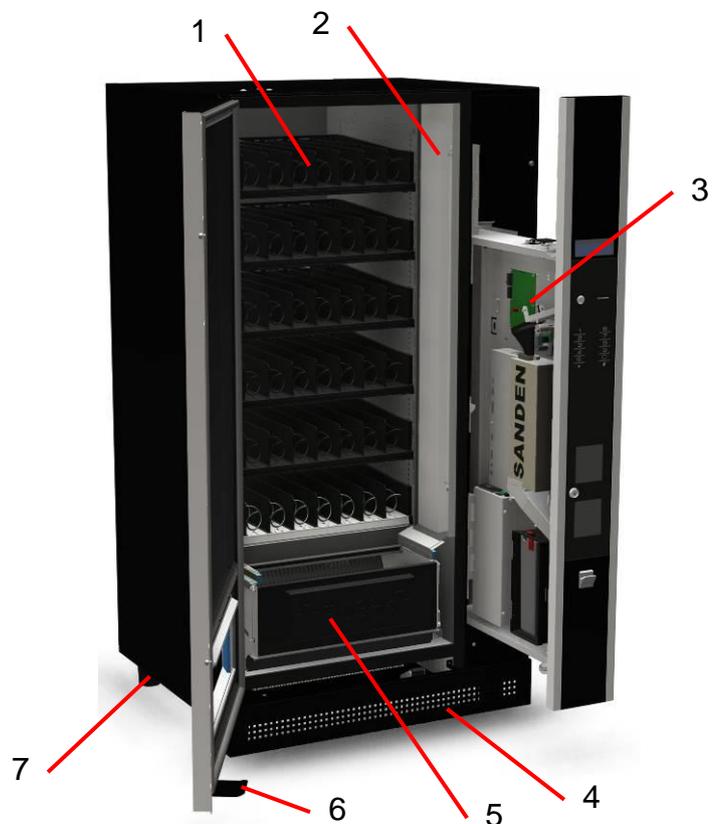
G-Snack Design Line Master <u>with CO2</u>			
Abmessungen	SDX - SMX	SD8 - SC8 - SM8	SD6 - SC6 - SM6
Höhe (A)	1830 mm	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	1125 mm	980 mm	830 mm
Tiefe (C)	845 mm	845 mm	845 mm
Gewicht	340 kg	310 kg	275 kg
Stromversorgung			
Nennspannung	230 V	230 V	230 V
Nennfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	600 W	600 W	600 W
Sicherungen	F1-T10A F2-T8A		
Kühlaggregat			
Kompressor	1.75 cm ³		
Expansion	Direkt über Kapillarrohr		
Kühlsystem	Zwangsbelüftung mit 2-Ventilatoren-Verdampfer		
Kältemittelart	R-744		
Kältemittelmenge	0,295 Kg		
Einstellbarer Temperaturbereich	+1°C bis +25°C		
Klimaklasse	ST (+18°C bis +38°C)		
Geräuschpegel	< 70 dB(A)		
Elektronische Steuerung	MDB		
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive		

2.3 Beschreibung der Komponenten

1. Abdeckung
2. Display
3. Geldrückgabetafel
4. Geldeinwurf
5. Tastatur
6. Anleitung Schacht
7. Türschloss
8. Geldrückgabe
9. FUSSBLENDE
10. Produktausgabe
11. Produktfenster



1. Snack-Mechanismus
2. Led-Halterung
3. Bedienfeld
4. Kältemittel Systemabdeckung
5. Produktausgabe
6. Tür Lift-Rad
7. Nivellierschraube

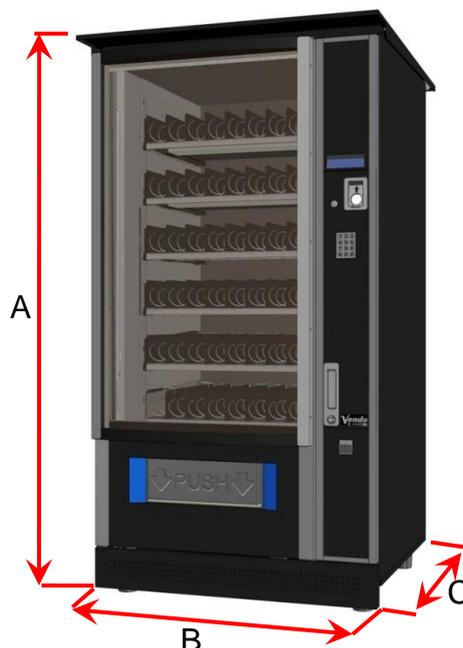


2.4 Version für die Installation im Freien

G-Snack Design Line Master für die Installation im Freien			
Abmessungen	SDXOD-SMXOD	SD8OD SC8OD-SM8OD	SD6OD SC6OD-SM6OD
Höhe (A)	1872 mm	1872 mm	1872 mm
Breite (B)	1162 mm	1015 mm	869 mm
Tiefe (C)	1010 mm	1010 mm	1010 mm
Gewicht	365 Kg	335 Kg	300 Kg
Stromversorgung			
Nennspannung	230 V	230 V	230 V
Nennfrequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz
Max. Leistungsaufnahme	600 W	600 W	600 W
Sicherungen	F1-T10A ~ F2-T8A		
Kühlaggregat			
Kompressor	12,11 cm ³		
Expansion	Direkt über Kapillarrohr		
Kühlsystem	Zwangselüftung mit 2-Ventilatoren-Verdampfer		
Kältemittel Typ	* R-134a		
GWP	1430		
Kältemittel Menge	0,190 kg		
T e CO ₂	0,272		
Einstellbarer Temperaturbereich	+1°C bis +25°C		
Klimaklasse	ST (+18°C bis +38°C)		
Geräuschpegel	< 70 dB(A)		
Elektronische Steuerung	MDB		
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive		

* Die Anlage enthält fluoridierte Treibhausgase.

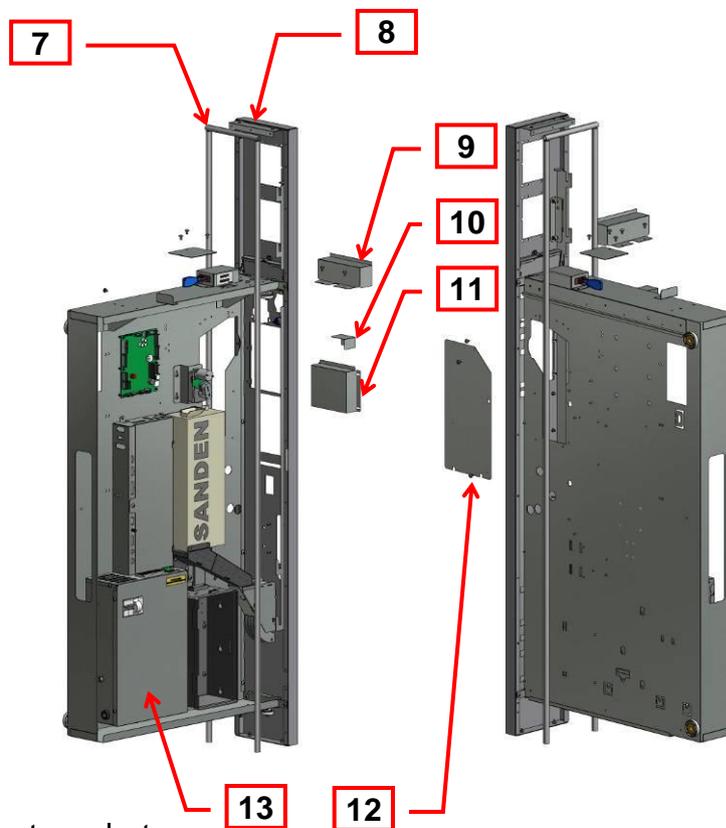
Die fluoridierten Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten.



2.4.1 Komponenten für die Installation im Freien



- 1) Beheiztes Glas
- 2) Schutzverkleidung Türglas
- 3) FMP Bedienfeld
- 4) Kühlmiteleinheit im Freien
- 5) Hintere Abdeckung
- 6) Dach



- 7) Dichtung
- 8) Dichtungshalter
- 9) Displayschutz
- 10) Geldrückgabebetastenschutz
- 11) Tastaturschutz
- 12) Lochabdeckung
- 13) Transformator-Box für die Installation im Freien

2.5 Technische Daten 115V modell

G-Snack Design Line Master			
Abmessungen	SDX - SMX	SD8 - SC8 - SM8	SD6 - SC6 - SM6
Höhe (A)	1830 mm	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	1125 mm	980 mm	830 mm
Tiefe (C)	845 mm	845 mm	845 mm
Gewicht	340 kg	310 kg	275 kg
Stromversorgung			
Nennspannung	115 V	115 V	115 V
Nennfrequenz	60 Hz	60 Hz	60 Hz
Max. Leistungsaufnahme	650 W	650 W	650 W
Sicherungen	F1-T16A F2-T8A		
Kühlaggregat			
Kompressor	9,99 cm ³		
Expansion	Direkt über Kapillarrohr		
Kühlsystem	Zwangselüftung mit 2-Ventilatoren-Verdampfer		
Kältemittel Typ	* R-134a		
GWP	1430		
Kältemittel Menge	0,190 kg		
T e CO ₂	0,272		
Einstellbarer Temperaturbereich	+1°C bis +25°C		
Klimaklasse	ST (+18°C bis +38°C)		
Geräuschpegel	< 70 dB(A)		
Elektronische Steuerung	MDB		
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive		

* Die Anlage enthält fluorierte Treibhausgase.

Die fluorierten Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten.

2.6 Kohlenwasserstoff-Ausführung

Modelle mit Kohlenwasserstoff-Kältemittel tragen den Buchstaben "H" nach dem Modellnamen.

G-Snack Design Line Master		
Abmessungen	SDX-H ~ SMX-H	SD8-H ~ SC8-H ~ SM8-H
Höhe (A)	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	1125 mm	980 mm
Tiefe (C)	845 mm	845 mm
Gewicht	340 kg	310 kg
Stromversorgung		
Nennspannung	230Vac	230Vac
Nennfrequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz
Max. Leistungsaufnahme	600 W	600 W
Sicherungen	F1-T10A ~ F2-T8A	
Kühlaggregat		
Kompressor	12,11 cm ³	
Expansion	Direkt über Kapillarrohr	
Kühlsystem	Zwangsbelüftung mit 2-Ventilatoren-Verdampfer	
Kältemittel Typ	R-290	
GWP	3	
Kältemittel Menge	0,100 Kg	
T e CO2	0,03	
Einstellbarer Temperaturbereich	+1°C bis +25°C	
Klimaklasse	ST (+18°C bis +38°C)	
Geräuschpegel	< 70 dB(A)	
Elektronische Steuerung	MDB	
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive	

ACHTUNG: Halten Sie alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei.

ACHTUNG: Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

ACHTUNG: Zur Verringerung der Entzündungsgefahr darf die Installation des Geräts nur durch entsprechend qualifizierte Personen erfolgen.

2.7 Verweisung auf das Programmierhandbuch

Alle Steuer- und Funktionseinstellungen der Maschine werden in der Programmerroutine der SVE01 Steuerung eingestellt.

Die Programmerroutine der Steuerung ist im PROGRAMMIERHANDBUCH SVE01 beschrieben, das mit dem Verkaufsautomaten geliefert wird.



Der Inhalt des Programmierhandbuch kann sich durch neue Software Versionen ändern:



Wenn die Software Version V 2.xx oder höher ist hat das Programmierhandbuch die Artikelnummer 410738.

Ab Software Version V2.xx oder höher gibt es die Master – Slave Möglichkeit.



Wenn die Software Version kleiner als V2.xx ist, ist das passende Programmierhandbuch mit der Artikelnummer 412487 zu benutzen.

Software Versionen kleiner als V2.xx, unterstützen nicht die Master – Slave Möglichkeit.

3 INSTALLATION

3.1 Transport und Aufstellung

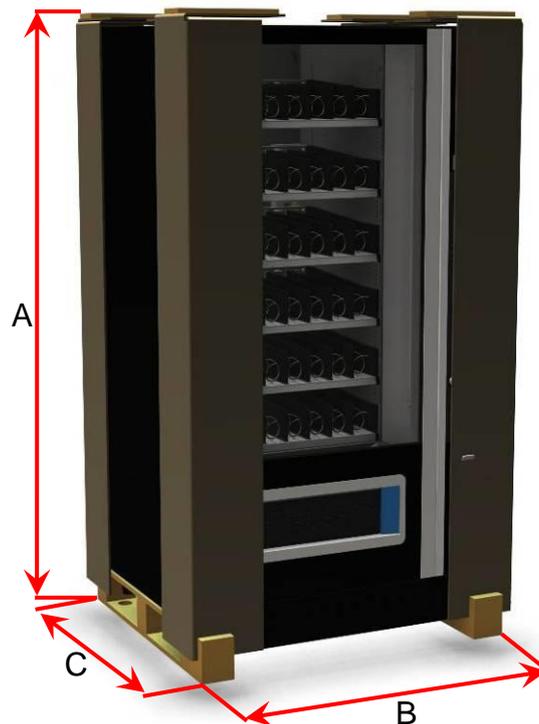


Abb. 3.1

MODELL	A (mm)	B (mm)	C (mm)	BRUTTOGEWICHT (Kg)
SDX – SMX	1900	1190	890	340
SDXOD - SMXOD	1960	1300	1100	365
SD8 - SC8 - SM8	1900	1010	890	310
SD8OD - SC8OD - SM8OD	1960	1120	1100	335
SD6 - SC6 - SM8	1900	850	890	275
SD6OD - SC6OD - SM6OD	1960	1000	1100	300



Für Transport und Handhabung des Gerätes befolgen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise:

- Benutzen Sie einen Gabelstapler mit einer Belastbarkeit von mindestens 400 kg. Die Transportuntergestelle (A) ermöglichen es, die 4 Seiten des Verkaufsautomaten (Abb. 3.1) zu greifen.
- Sollte der Verkaufsautomat nicht sofort aufgestellt werden, diesen vertikal und an einem trockenen und geschützten Ort lagern.
- **VORSICHT:** Es ist strikt verboten, den Verkaufsautomaten horizontal zu transportieren und/oder zu positionieren.
- Im Falle, dass der Automat **irrtümlicherweise liegend transportiert wurde** stellen Sie ihn senkrecht und **warten Sie mindestens 12 Stunden** bevor Sie ihn einschalten; andernfalls, kann das Kühlsystem beschädigt werden.
- Den Verkaufsautomaten in den Installationsbereich stellen, dabei vorsichtig vorgehen und Manöver vermeiden, welche die Maschine beschädigen könnten.
- Entfernen Sie die äußere Verpackung des Automaten, ziehen Sie das Netzkabel vom hinteren Schutzgitter heraus und platzieren Sie das Gerät sorgfältig in der endgültigen Position.
- Nach dem das Gerät in Betrieb genommen wurde, bitte das Gitter unten befestigen.

3.2 Besonderheiten des Aufstellplatzes



VORSICHT: DIE MASCHINE IST OHNE DAS KIT FÜR DIE INSTALLATION IM FREIEN NICHT FÜR DIE INSTALLATION IM FREIEN GEEIGNET.



VORSICHT: REINIGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGERN! STELLEN SIE DAS GERÄT NICHT AN ORTEN AUF, AN DENEN MIT STRALHWASSER HANTIIERT WIRD!

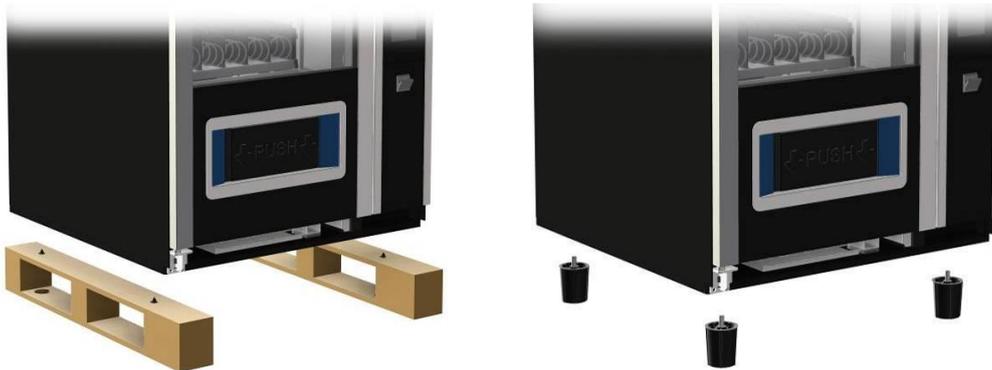
Umweltbedingungen für die Aufstellung des Verkaufsautomaten.

- Die Verkaufsautomaten-“**Modelle: G-Snack Design Line**” sollte in Umgebungen/Räumen installiert werden, in denen die Temperatur von 32°C nicht überschritten bzw. die Temperatur von 10°C nicht unterschritten wird. Bei Temperaturen außerhalb dieser Parameter können die elektrischen Teile überhitzen oder funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die Luftzirkulation ist von entscheidender Bedeutung für die Kühl- und Heizsysteme, es muss mindestens ein Abstand von 10 cm zwischen beliebigen Hindernissen auf der Rückseite des Verkaufsautomaten vorhanden sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Aufstellfläche das Gewicht des Automaten trägt.
- Bevor Sie den Automaten anschließen, stellen Sie sicher, dass die Netzspannung die korrekte Spannung, Frequenz und Leistung hat, so wie auf dem technischen Datenschild des Verkaufsautomaten angegeben ist.
- Der Verkaufsautomat entspricht den neuesten Richtlinien, wie in ihrer Konformitätserklärung ersichtlich. Der Verkaufsautomat kann daher sowohl in öffentlichen als auch in industriellen Umgebungen installiert werden, solange die Sicherheitshinweise beachtet werden.

ACHTUNG: Halten Sie alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei.

ACHTUNG: Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

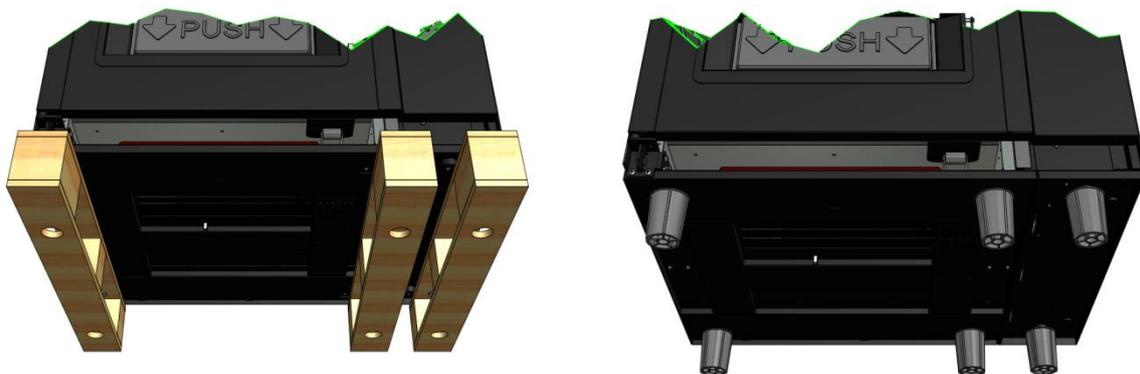
3.3 Entfernen des Transportuntergestells



Zur Entfernung des Transportuntergestells wie folgt vorgehen:

- Den Automaten mit einem Gabelstapler vom Boden anheben (indem dieser von vorne gehalten wird)
- Mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel der Größe 10 (es wird empfohlen einen Ratschenschlüssel zu verwenden) die Schrauben entfernen, welche die Transportuntergestelle an dem Automaten befestigen: 2 Schrauben auf der rechten und 2 Schrauben auf der linken Seite.
- Montieren Sie 4 Stellfüße an der Unterseite des Geräts und stellen Sie das Gerät auf den Boden
- Stellen Sie das Gerät auf den Boden.

3.3.1 Entfernen des Transportuntergestells für die Modelle SC8-SC6-SM8-SM6



Für die Modelle [SC8-SC6-SM8-SM6] mit geteiltem Gehäuse müssen die 3 Holzpaletten entfernt und die 6 Füße montiert werden. Siehe Abbildung.

Wenn Ihr Modell 6 Füße hat können Sie jetzt auch die rechte Seite entfernen um durch Schmale Türen zu passieren. Siehe Punkt 3.8 Seite 25.

Zur Entfernung des Transportuntergestells wie folgt vorgehen:

- Den Automaten mit einem Gabelstapler vom Boden anheben (indem dieser von vorne gehalten wird)
- Mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel der Größe 10 (es wird empfohlen einen Ratschenschlüssel zu verwenden) die Schrauben entfernen, welche die Transportuntergestelle an dem Automaten befestigen: Je 2 Schrauben auf der rechten und 2 Schrauben auf der linken Seite.
- Montieren Sie 6 Stellfüße an der Unterseite des Geräts und stellen Sie das Gerät auf den Boden
- Stellen Sie das Gerät auf den Boden.

3.4 Nivellierung

Für einen korrekten Betrieb muss der Verkaufsautomat auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Beliebige Unregelmäßigkeiten im Boden können durch Einstellen der Schraube an den Füßen des Verkaufsautomaten ausgeglichen werden, um diesen perfekt zu nivellieren und Stabilität zu gewährleisten.

i FÜR DEN KORREKTEN BETRIEB DES VERKAUFSAUTOMATEN MUSS DIESER AUF EINE HORIZONTALE FLÄCHE GESTELLT WERDEN

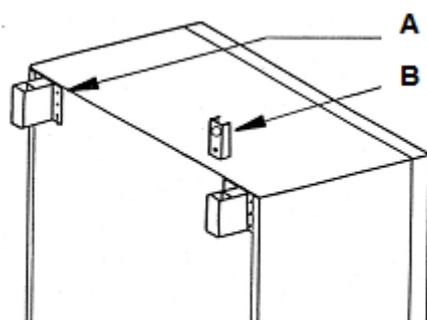
3.5 Standsicherheit & Wand- Bodenbefestigung

Die Stabilität der Verkaufsautomaten von SandenVendo gegen Kippen wird gewährleistet wenn der Verkaufsautomat leer oder voll ist und/oder bei geöffneter Tür.

Das Kippen des Verkaufsautomaten ohne fremde Einflüsse ist unmöglich.

Um das Gerät gegen mutwilliges Kippen, z.B. bei Beraubungsversuchen zu sichern, bestehen folgende Möglichkeiten, die Sie den örtlichen Gegebenheiten entsprechend anwenden sollten:

1) Wandbefestigungssatz Teil-Nr. 135078/2



Der Bausatz besteht aus:
2 x Wandhalterung A
2 x Befestigungsschiene
2 x Dübel mit Schraube
12 x Schraube

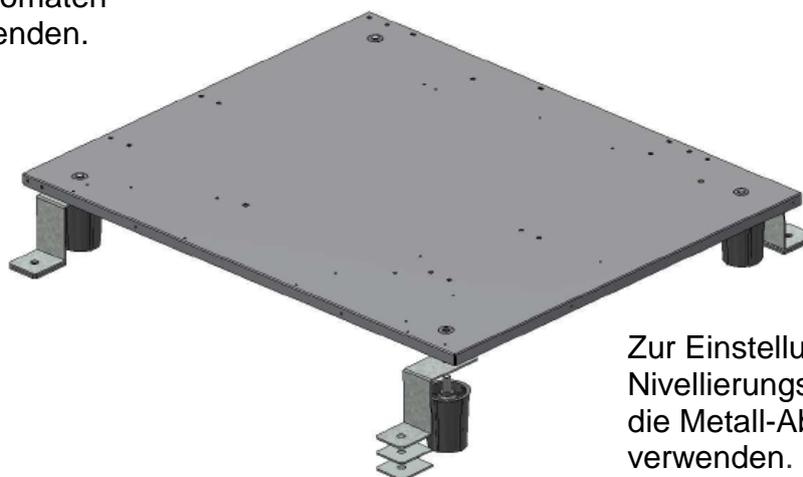
Nr. 130461/1
B Nr. 386460
Nr. 391598
Teil-Nr. 390139

2) Bodenbefestigungssatz Teil-Nr. 139218/1

Geeignetes Material für eine sichere Befestigung des Verkaufsautomaten am Boden verwenden.

Der Bausatz besteht aus:
4 x Bodenwinkel Teil-
8 x Abstandsplatten

Nr. 408028
Teil-Nr. 407994



Zur Einstellung von Nivellierungsunterschieden die Metall-Abstandhalter verwenden.



ACHTUNG:

Für Schäden die durch nichtbeachtung dieser hinweise entstehen übernimmt die firma sandenvendo keine haftung. Alle arbeiten müssen von autorisiertem personal durchgeführt werden

3.6 Anschluss ans Stromnetz

INSTALLATION DER NETZANSCHLUSSLEITUNG



Abb.1



Abb.2



Abb.3

- 1) Lösen Sie die 2 Schrauben in ABB. 1
- 2) Das Netzkabel herausziehen, bis die Befestigungsplatte wie in ABB. 2 erscheint
- 3) Die Platte mit den 2 Schrauben wie in ABB. 3 befestigen



VORSICHT: VOR DEM ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS FOLGENDE PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN:



Vergewissern Sie sich, dass die Daten vom Stromnetz (Spannung und Frequenz) mit den Daten des Automaten-Typenschildes übereinstimmen:

Standard Modell: Dieser Verkaufsautomat muss an ein 230V, 50 / 60 Hz Stromnetz angeschlossen werden, Spannungen unterhalb von 216,2V und oberhalb von 243,8V können Störungen und / oder Schäden verursachen.

115V Modell: Dieser Verkaufsautomat muss an ein 115V, 60Hz Stromnetz angeschlossen werden, Spannungen unterhalb von 109V und oberhalb von 221V können Störungen und / oder Schäden verursachen.

Sicherstellen, dass die Steckdose der Hauptstromversorgung geerdet ist und dass nach Herstellen des Anschlusses das gesamte Gerät geerdet ist.

Sicherstellen, dass das Gerät so aufgestellt wird, dass das Netzkabel nach der Installation leicht zu erreichen ist.

Sicherstellen, dass der Neutralleiter blau ist; andernfalls müssen die Pole umgekehrt werden.



VORSICHT: sollten Sie Probleme mit der Netzleitung an der Maschine erkennen oder ist diese beschädigt, muss sie ersetzt werden. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und um möglichen Schäden am Automaten vorzubeugen, ersetzen Sie selber niemals das Anschlusskabel, sondern kontaktieren Sie den Hersteller oder den technischen Kundendienst.

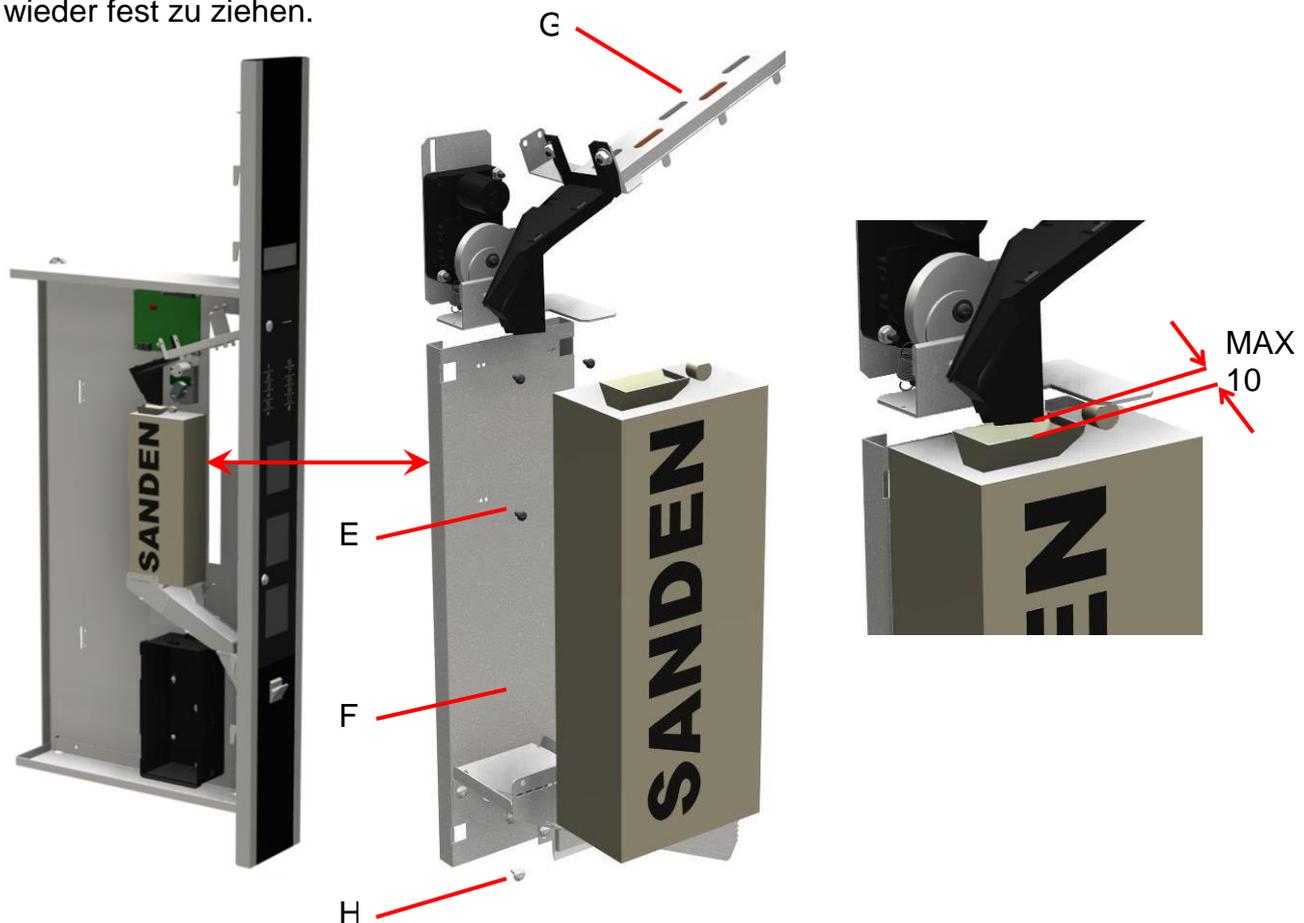


VORSICHT: NIEMALS VERLÄNGERUNGSKABEL VERWENDEN

Jetzt kann der Automat an die Hauptstromversorgung angeschlossen werden, die Neon-Werbetafel und alle Signallampen der leeren Auswahlen sollten aufleuchten und das Kühlsystem sollte starten.

3.7 Installation des Geldwechslers

Hängen Sie den Münzmechanismus an die 3 Schrauben (E) auf dem Geldwechsler (F). Überprüfen Sie, dass der Geldeinwurfkanal der Kasse mit dem Münzmechanismus (G) übereinstimmt. Der Abstand zwischen den beiden Teilen darf maximal 10 mm betragen. Sie können diesen Schacht durch Lösen der drei Befestigungsschrauben (H) an der Tür anpassen und ihn dann hoch und runter schieben. Denken Sie daran, danach die Schrauben wieder fest zu ziehen.



Er kann in einem rechten Winkel angeordnet werden, indem Abstandhalter (Unterlegscheiben 1) zwischen den Geldwechsler und die Rückseite der Geldwechsler-Halterung gesetzt werden.

Nach der perfekten Zentrierung den Münzprüfer entfernen und die 3 Stützschrauben festziehen (E).

Vorsicht: Bei Nutzung des von **SandenVendo Europe S.p.A.** gelieferten Geldwechslers sind diese Maßnahmen nicht erforderlich.

Drücken Sie die Geldrückgabetaaste und prüfen Sie, ob der Mechanismus störungsfrei funktioniert. Es ist wichtig, dass der Münzprüfer sich so weit wie möglich öffnet. Sollte dies nicht geschehen, müssen Sie nochmals die Höhe des Geldrückgabemotors einstellen.

Verbinden Sie den Münzmechanismus mit dem MDB Anschluss . Hinweis: (Trennen Sie die Stromzufuhr bevor Sie elektrische Verbindungen durchführen, da der Münzmechanismus und/oder die Steuerplatine beschädigt werden könnten).

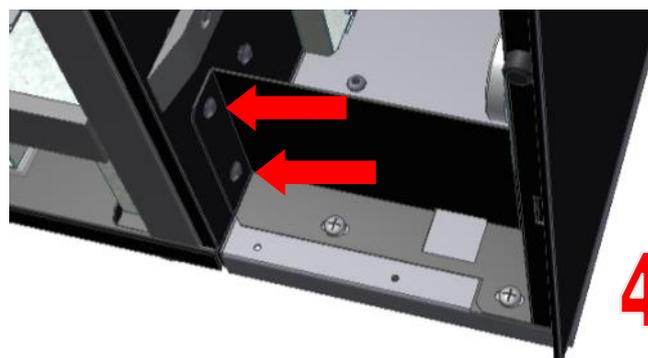
i DER MÜNZMECHANISMUS MIT DEM EXECUTIVE-PROTOKOLL BESITZT 2 STECKER, EINEN ZUM STROMANSCHLUSS (15-WEG MOLEX) DER DIREKT AUS DEM NETZTEIL KOMMT, UND EIN DATENKABEL AUS DER HAUPTPLATINE.

3.8 Wie der Verkaufsautomat Modell SC8 - SC6 - SM8 - SM6 aufgespaltet wird

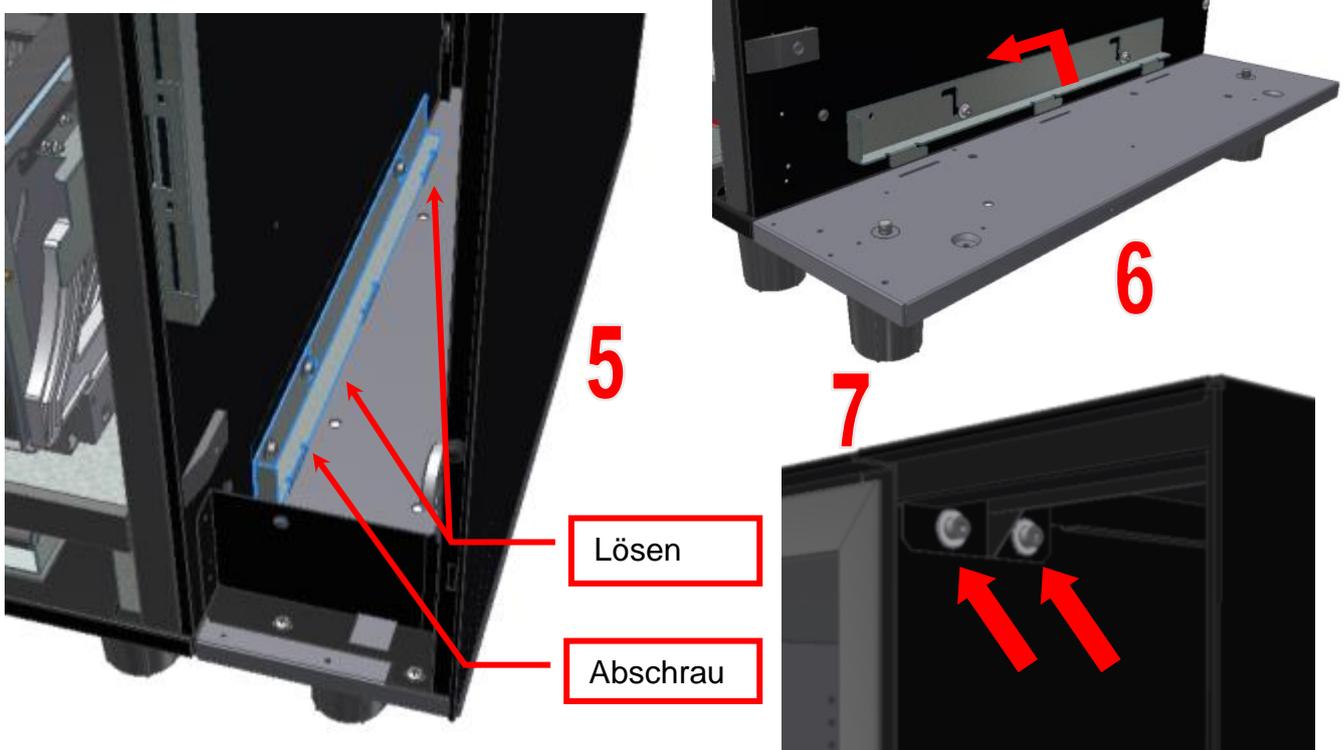
- Den Verkaufsautomat von der Stromversorgung trennen und das Netzkabel in die Schublade geben
- Sicherstellen, dass der Verkaufsautomat auf 6 Ausgleichfüßen steht
- Die Schublade öffnen und den Befestigungsbügel entfernen (siehe Abbildung 1)
- Alle Kabelstränge aus dem Schrank trennen (Hinweis: die Erdungskabel sind mit den Schrauben befestigt), dann die Schublade von dem Verkaufsautomat trennen



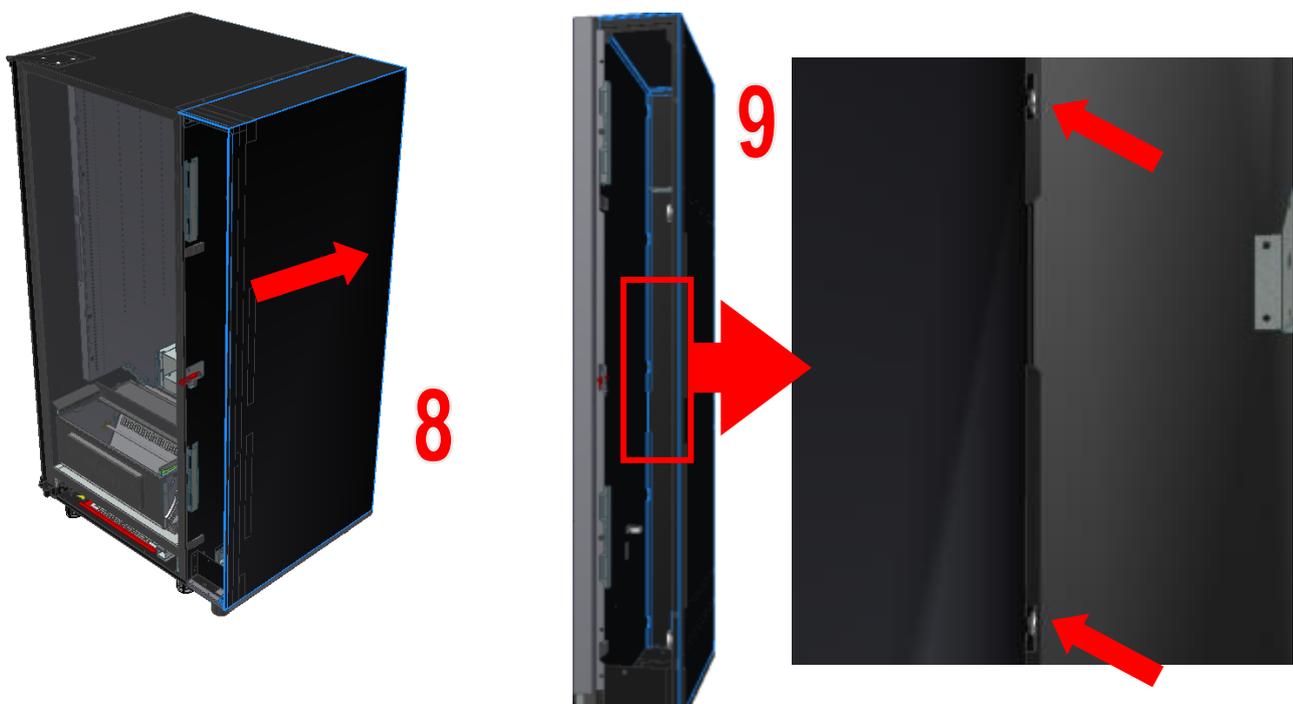
- Das Gehäuse unter der Tür entfernen
- Die Schrauben am Boden des Schrankbedienfeldes entfernen (siehe Abbildung 4)



- Die erste Schraube zur Befestigung des Grundplattenhalterungsblockers entfernen und die anderen beiden lösen (siehe Abbildung 5)
- Den Grundplattenhalterungsblocker entlang dem Steckplatz nach oben schieben
- Die beiden Schrauben zur Befestigung der Bedienfeldkonsole abschrauben

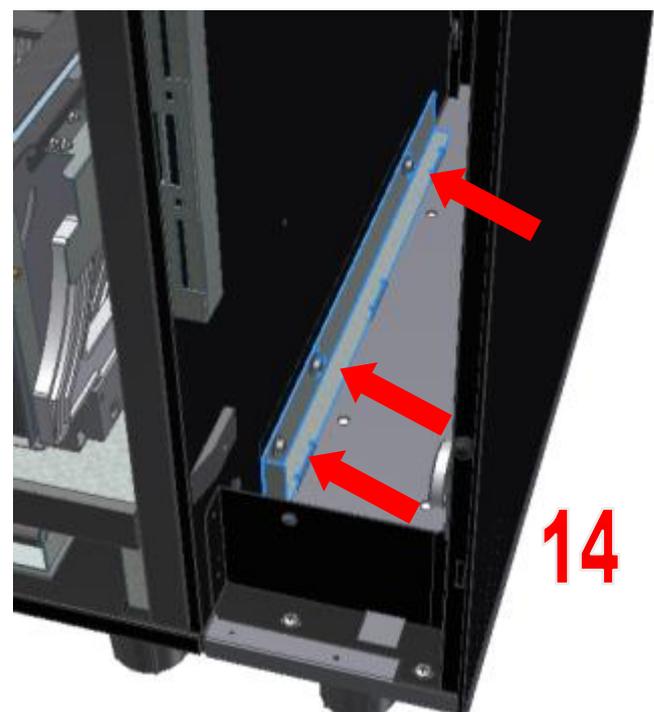
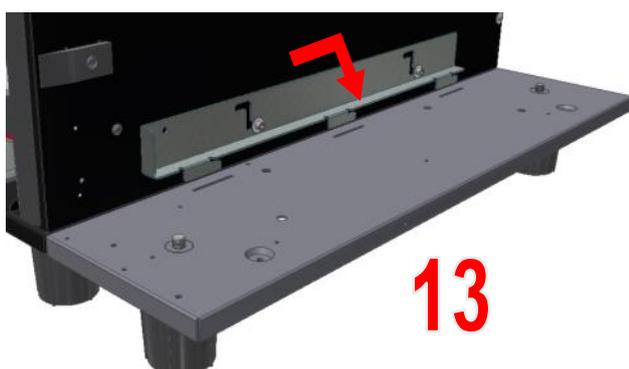
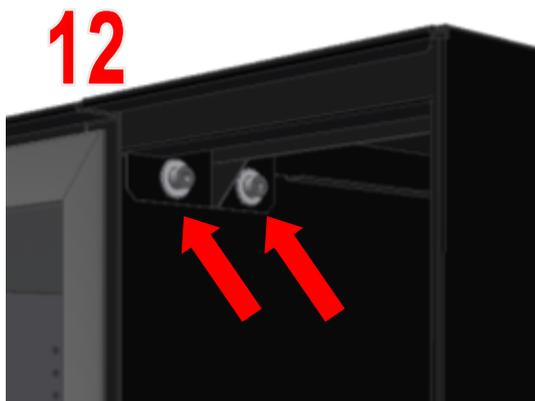
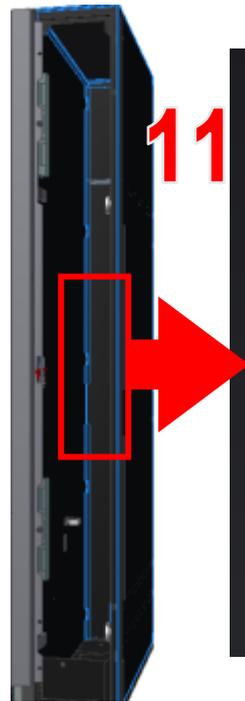


- Das Bedienfeld kraftvoll nach hinten drücken, um es von den Schrauben auf der Rückseite des Schrankes zu lösen (Vorsicht: Das Bedienfeld ist nun von dem Schrank gelöst)

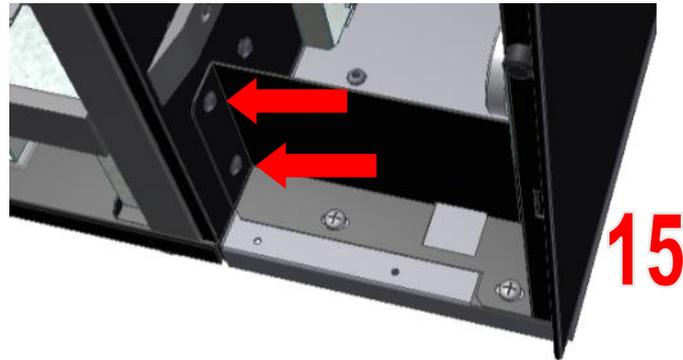


Um den Verkaufsautomat zusammen zu bauen, wie folgt vorgehen:

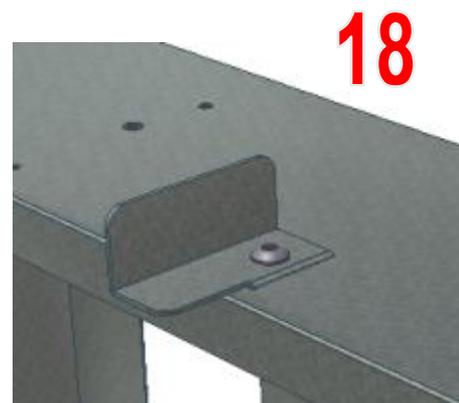
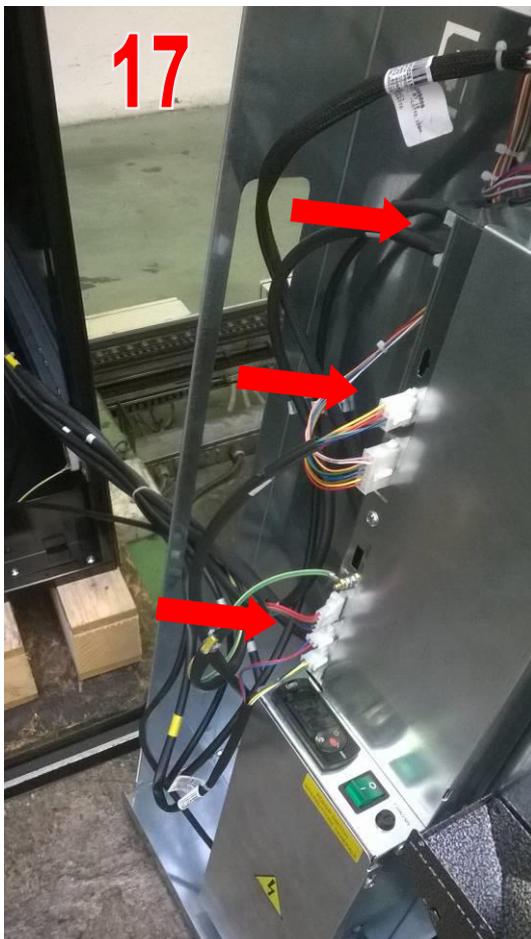
- Das Bedienfeld auf der rechten Seite des Verkaufsautomaten anbringen, auf die Kabelstränge achten (siehe Abbildung 10)
- Das Bedienfeld nach vorne ziehen bis es richtig mit den Schrauben auf der Rückseite des Schrankes übereinstimmt (siehe Abbildung 11)
- Das Bedienfeld mit den Schrauben auf der Oberseite des Schrankes befestigen
- Die Grundplatte mit dem Grundplattenhalterungsblocker befestigen (siehe Abbildungen 13 und 14)



- Die untere Vorderseite des Bedienfeldes an dem Schrank befestigen
- Das Gehäuse unter der Tür wieder einbauen



- Die Schublade in der Nähe des Bedienfeldes anordnen und alle Kabelstränge des Netzteils anschließen
- Die Schublade wieder in den Verkaufsautomaten einbauen, sicherstellen, dass alle Kabelstränge richtig angeschlossen sind
- Den Befestigungsbügel befestigen



4 ZUGANG ZU DEN INNENTEILEN

Durch Verwendung des mitgelieferten Schlüssels kann auf die inneren Teile des Automaten zugegriffen werden (**Wartungsbereich**) (siehe Abb. 4.1).

Der Zugriff auf den **Wartungsbereich** ist nur unter Verwendung des speziellen mitgelieferten Werkzeugs möglich.

Nachfolgend eine Liste der *Servicebereiche* des Verkaufsautomaten „**Model G-Snack Design Line**“.

- LED-Röhre (Beleuchtungsbereich)
- Kondensator
- Transformator Box

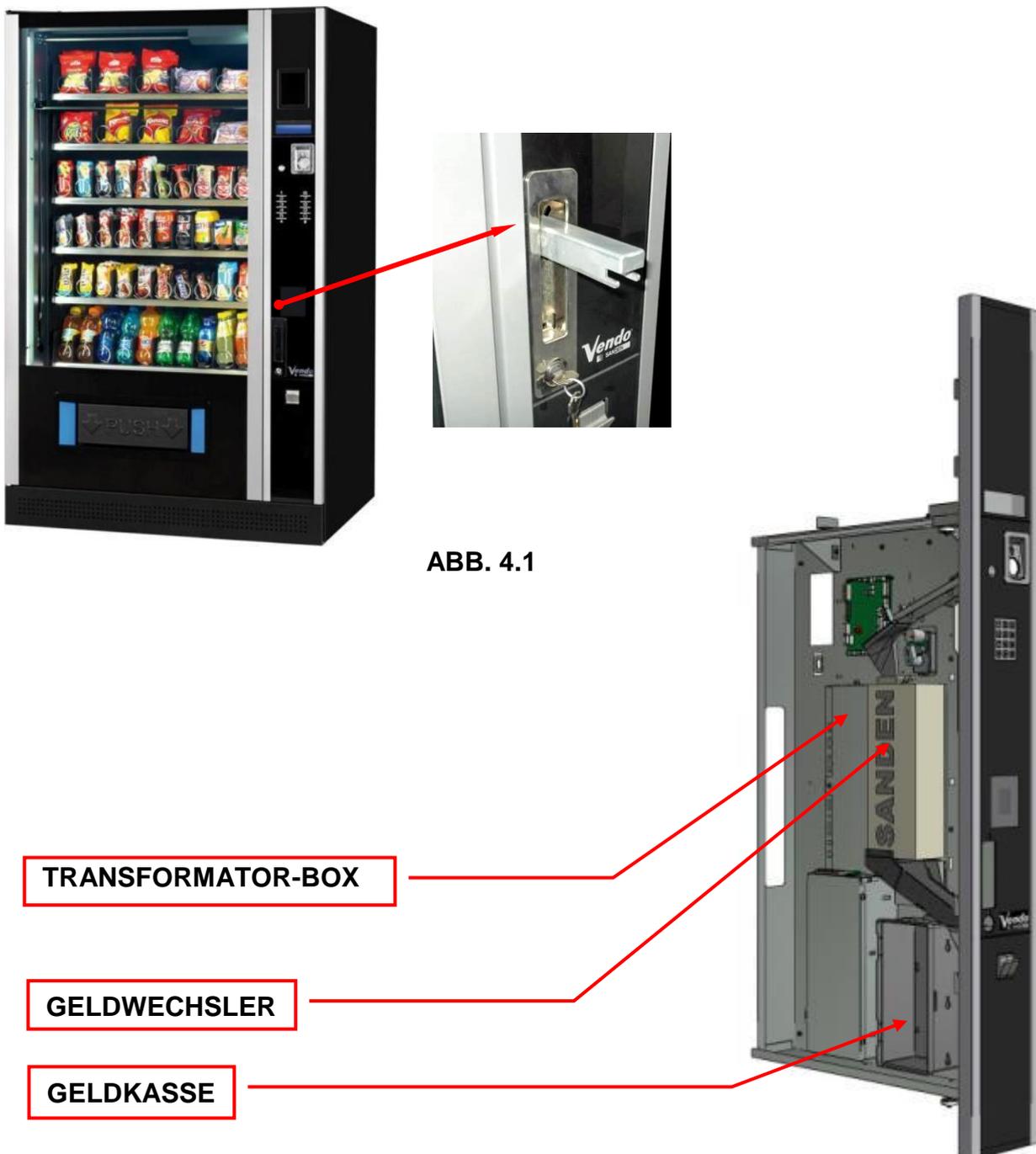


ABB. 4.1

5 NUTZUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN

5.1 Warnhinweise

- **VORSICHT:** DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT ANDEREN ALS DEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENE PRODUKTEN BEFÜLLEN (SIEHE KAPITEL: SACHGEMÄSSE NUTZUNG).
- **VORSICHT:** DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT ANDEREN PRODUKTFORMATEN ALS DEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFÜLLEN.

ACHTUNG: Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Spraydosen mit einem entflammbaren Treibmittel in diesem Gerät.

5.2 Sachgemäße Nutzung

Die Verkaufsautomaten „**Model G-Snack Design Line**“ wurden für den Verkauf und Vertrieb von verpackten Lebensmittelprodukten entwickelt.

5.3 Befüllung mit Produkten

Die Produkte, die mit den Verkaufsautomaten **G-Snack Design Line** verkauft werden können, befinden sich auf 6 REGALE im Inneren des Automaten.

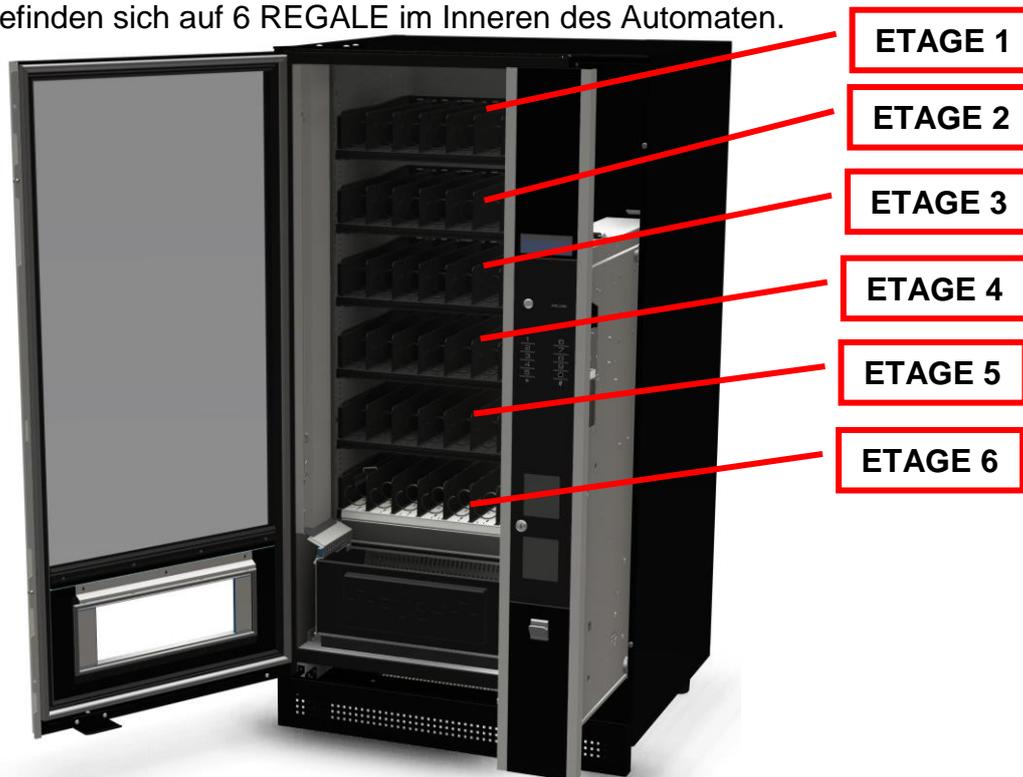


Abb. 5.1 - Verkaufssystem

Zum Beladen der Produkte:

- Öffnen Sie die Verkaufsautomatentür (siehe 7.1 ZUGRIFF AUF DEN WARTUNGSBEREICH)
- Um Probleme für den Befüller des Verkaufsautomaten zu vermeiden, dürfen die Schalter, einer befindet sich auf der Schublade und einer auf der rechten Seite des Warenausgabekorbs, nicht aktiviert sein (siehe Abbildung 5.2);
- Ziehen Sie alle Schubladen bis zum Anschlag heraus
- Die gewünschten Produkte in die Räume zwischen den Spiralen bis zur vollen Beladung einsetzen, keinen Leerraum lassen;
- Beim Befüllen der Spiralen auf lockeren Sitz der Produkte achten. Bei Bedarf die Spirale durch eine Spirale mit einer höheren Stufe ersetzen.
- Die Produkte dürfen in den Zwischenräumen nicht eingeklemmt sein da die Ware durch ihr Eigengewicht aus der Spirale fallen muss.
- Schieben Sie die Schublade bis zum Anschlag zurück und überprüfen Sie den elektrischen Anschluss
- Schließen Sie Automatenentür und warten Sie bis die Routineprüfung der Steuerung abgeschlossen ist

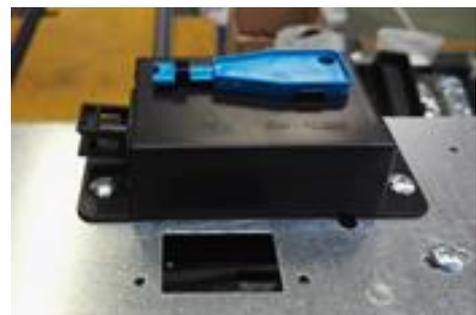


Abb. 5.2 - Schalter

5.4 Konfiguration des Verkaufsautomaten für 2 Temperaturbereiche

Der Verkaufsautomat kann in der Kühlzelle auf 2 verschiedene Temperaturen eingestellt werden, eine für den Verkauf von Lebensmitteln (niedriger Bereich) und eine für Snack-Produkte (höherer Bereich).

Die Unterteilung in zwei Temperaturbereiche wird mit zwei Lenkblechen durchgeführt, die in den Luftkanal eingesetzt werden und somit die Höhe des zu kühlenden Bereichs begrenzen, und die gewünschte Temperatur, die auf der Steuerelektronik eingestellt wurde, beibehalten. Die Luftkanäle in der Zelle sind praktisch die beiden Seitenwände, an denen die Stütz- und Gleitführungen der Kassetten befestigt sind. Für den Einbau der Trennbleche: entfernen Sie die zwei Abdeckungen an den Vorderseiten der Luftkanäle rechts und links um so das passende Loch zu finden, welches den Einbau der Trennbleche im Inneren der Kanäle erlaubt (Foto 2).

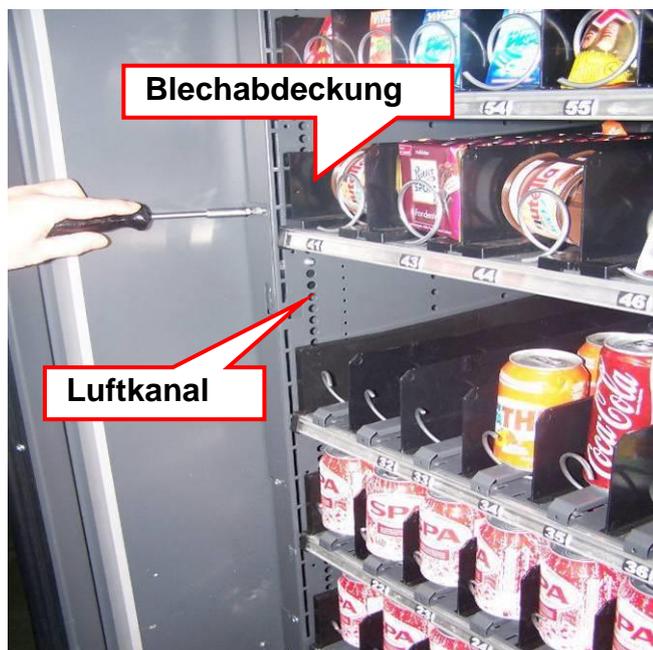


Foto 2



Foto 3

Nachdem die Abdeckung der Luftkanäle entfernt ist, die Deflektoren (Foto 3) im Kanal einsetzen. Zur korrekten Platzierung benutzen Sie als Referenz die 2 Bohrungen, die sich auf der Oberseite des Trennblechs befinden. Ein größeres Loch befindet sich am hinteren Ende. Halten Sie das Trennblech mit einer Zange in der gewünschten Position und setzen Sie die Halteschrauben ein. Die abgekühlte Luft vom Kühlsystem trifft auf die Trennbleche und kühlt den durch die Trennbleche abgegrenzten unteren Bereich für Lebensmittel und Getränke. Die Temperatur wird über die Kühlungsregelung eingestellt. Der obere Bereich wird eine höhere Temperatur für den Verkauf von Snack-Produkten haben.

Beispiel:

Um frische Waren aus den unteren zwei Regalen zu verkaufen setzen Sie die zwei Trennbleche im Luftkanal genau unter der Kassettenführung des ^{dritten} Regals ein. um drei untere Regale als Lebensmittelbereich zu haben, setzen Sie die Trennbleche genau unterhalb der Kassettenführung des ^{vierten} Regals ein (siehe Beispiel Foto 4)

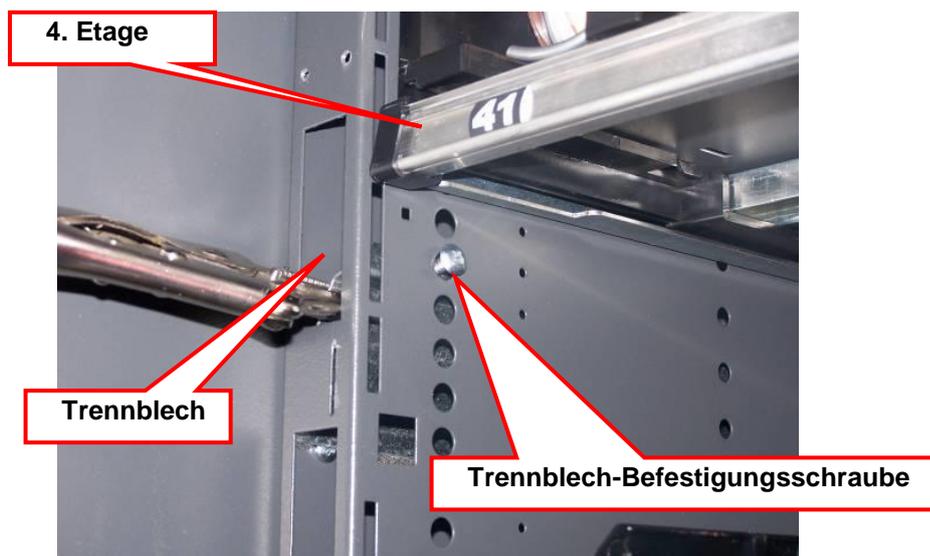


Foto 4



WARNUNG: Die Wartung und der Verkauf der frischen verderblichen Produkte sollte in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen geschehen, welche zur Berücksichtigung der Kühlkette verpflichten, bis das Produkt an den Endkunden ausgeliefert wird. Daher sollten alle Produkte im „Lebensmittel“-Bereich des Verkaufsautomaten bereits die angemessene Konservierungstemperatur besitzen. Werden aus dem abgegrenzten Bereich Lebensmittel und andere Waren z.B. Kaltgetränke verkauft müssen die Kaltgetränke vor dem Befüllen bereits vorgekühlt sein. Wird dies nicht beachtet steigt die Temperatur beim Befüllen mit warmen Getränken auf eine, für Lebensmittel unzulässige Höhe. Anschauliche Tabelle der Innentemperatur des Verkaufsautomaten mit Unterteilung in 2 Bereiche; 3 x Lebensmittel und 3 x Snack Kassetten

Solltemperatur 1°C				
Außentemperatur	3 Regal Temperatur	4·Snackregal-Temperatur	5·Snackregal-Temperatur	6·Snackregal-Temperatur
20°C	0÷4°C	3,3°C	3,6°C	4,7°C
25°C	0÷4°C	4°C	4,3°C	5,7°C
32°C	0-4°C	5,3°C	5,8°C	8 °C

Hinweis: Der aktuelle Verkaufsautomat wurde für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen 18 und 32°C konzipiert. Bei Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs ist die einwandfreie Funktion des Verkaufsautomaten nicht gewährleistet.

Empfehlung für die ordnungsgemäße Befüllung mit Waren.

Wenn der Verkaufsautomat auf zwei verschiedene Temperaturbereiche eingestellt ist, "Lebensmittel" und "Snack", insbesondere während warmer Jahreszeiten (hohe Raumtemperatur), empfehlen wir zuerst die „Snack“ Produkte und dann alle „Lebensmittel“ Produkte zu befüllen.

So bleiben, besonders bei hohen Außentemperaturen „Lebensmittel“ Produkte bis zuletzt im gekühlten Transportbehälter. Die Produkte werden mit optimaler Temperatur in den Verkaufsautomaten gefüllt, ohne von dem plötzlichen Temperaturwechsel beeinträchtigt zu werden.

Die Befüllung sollte stets so schnell wie möglich erfolgen, um die Qualität und Frische nicht zu verändern und sollte ungefähr innerhalb von 10 Minuten erfolgen.

5.5 Einstellungen des Produktverkaufs

Sobald Sie sich entschieden haben mit welchen Produkten Sie den Verkaufsautomaten bestücken wollen, müssen Sie den Automaten entsprechend einstellen. Die Einstellungen sind wie folgt:

- a) Spiralen
- b) Austausch der Spiralen
- c) Anzahl der Spiralen für jede Schublade
- d) Einstellung der Schubladenposition

Einrichtung der Schubladen

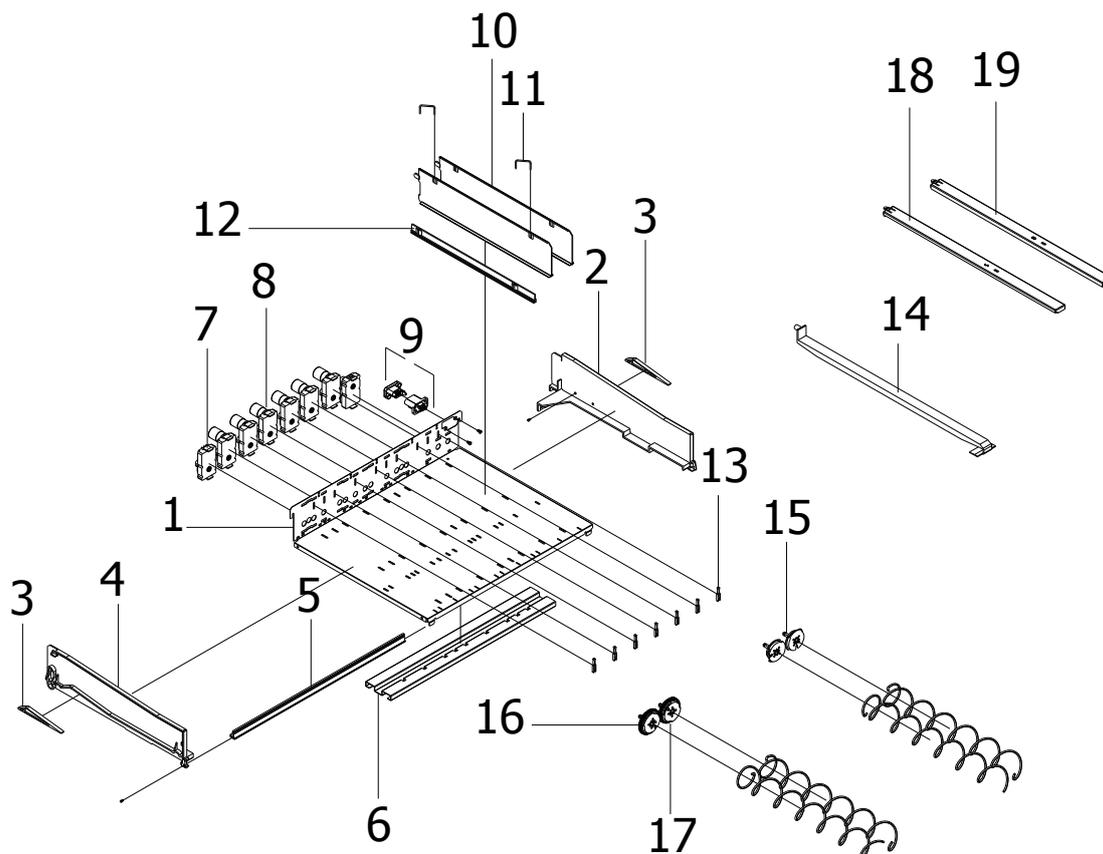


Abb. 5.2 - SCHUBLADENBAUTEILE

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Snack Schublade | 10. Auswahl-Trennwand |
| 2. Rechte Snack Schubladenführung | 11. Haken für Produktführung |
| 3. Führungsstück | 12. Produktführung |
| 4. Linke Snack Schubladenführung | 13. Stopper für Trennwand |
| 5. Label-Profil des Inhabers | 14. Dosenführung |
| 6. Schublade-Hauptstütze | 15. Einzelspiralkupplung rot – weiß |
| 7. Getriebegehäuse | 16. Rechte Doppel-Spiralkupplung schwarz – weiß |
| 8. Spiralmotor | 17. Linke Doppel-Spiralkupplung rot – weiß |
| 9. Schublade-Kabelbaum | 18. Linkes schmales Distanzstück |
| | 19. Rechtes schmales Distanzstück |

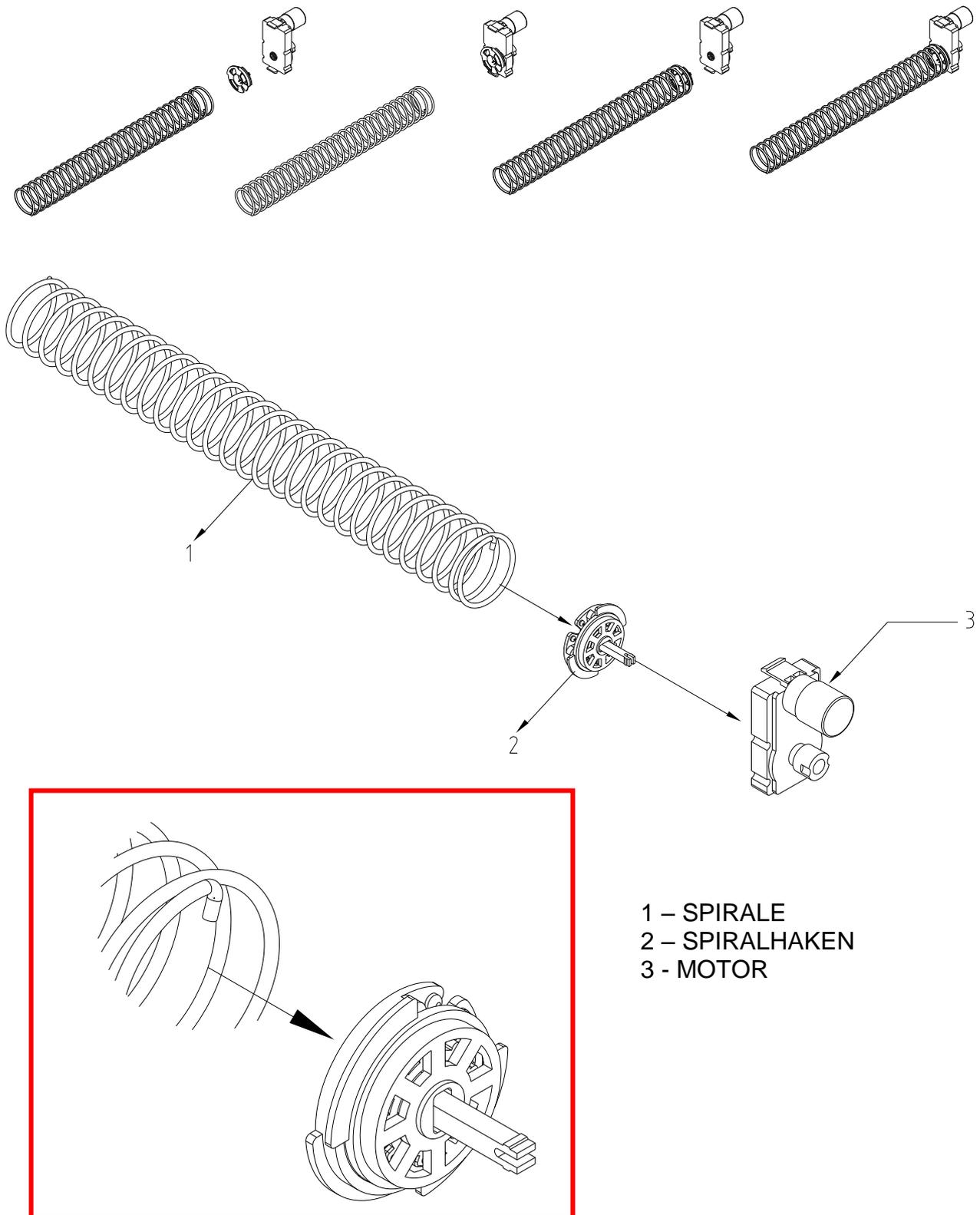


ABB. 5.3 - MONTAGE DER EINZELSPIRALE

DOUBLE SELECTION

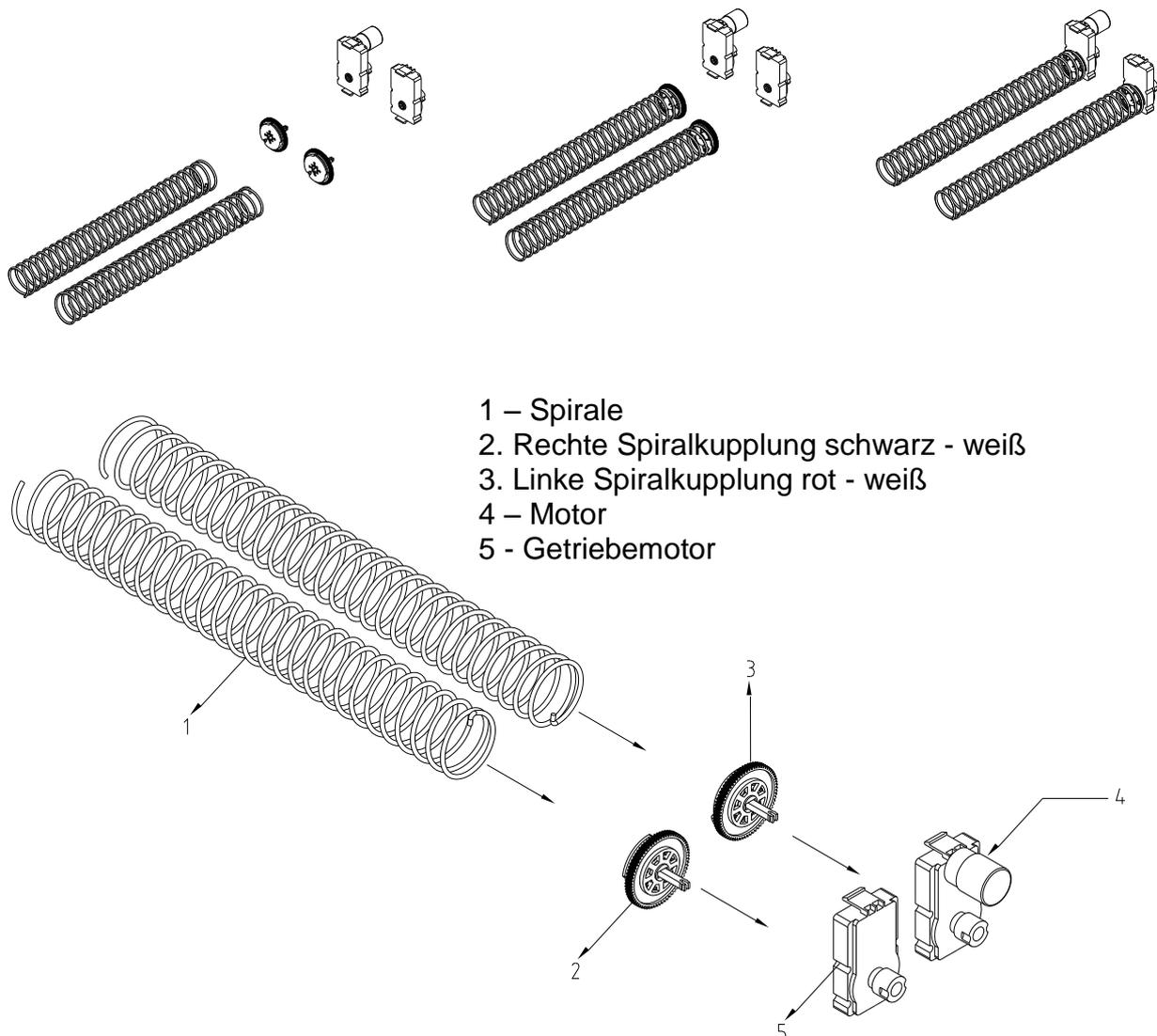


ABB. 5.4 - DOPPELSPIRAL MONTAGE



Einstellung der Spirallendstellung

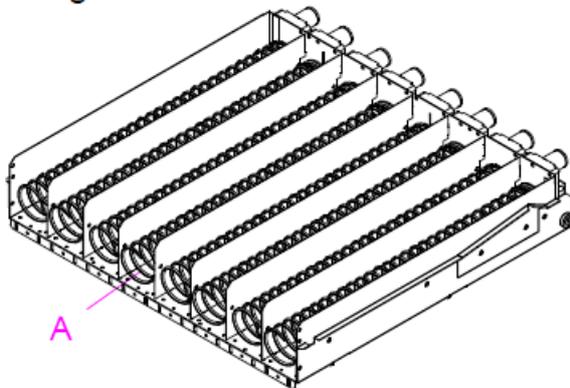
Zum sicheren Rückhalt und zur einwandfreien Warenausgabe ist die Einstellung der Spirallendstellung wichtig.

Die Spirallendstellung ist richtig eingestellt, wenn das Produkt vom Spirallende sicher gehalten wird und bei der Ausgabe vom Spirallende vorgeschoben wird.

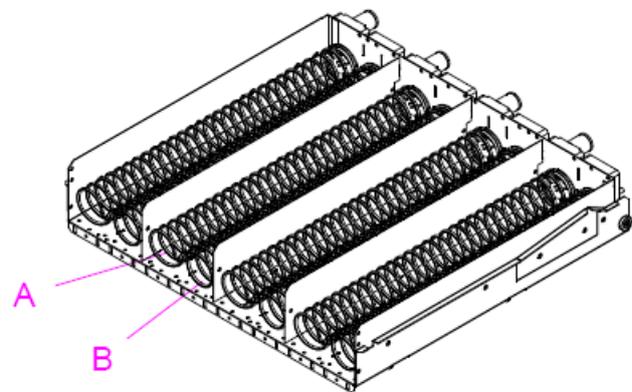
Für die Verkaufskontrolle je nach Produkt, die Spirale gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Set-Up Spiral

Single Column



Double Column



SPIRALE PER SNACK SX SPIRAL FOR SNACK LEFT				
POS.	PARTICOLARE N° PARTICULAR NUMBER BESTIMMTE ZAHL NOMBRE PARTICULIER NÚMERO PARTICULAR	DIAMETRO DIAMETER DURCHMESSER DIAMÈTRE DIÁMETRO	PASSO STEP SCHRITT ETAPE PASO	N° PRODOTTI NUMBER PRODUCTS ZAHLPRODUKTE NOMBRE PRODUCTOS NÚMERO PRODUCTOS
A	404556	64.5	18.5	24
A	404556/1	64.5	25	17
A	404556/2	64.5	30	14
A	404556/3	64.5	35	12
A	404556/4	64.5	45	10
A	404556/5	64.5	55	8
A	404556/6	64.5	65	7
A	404556/8	64.5	85	5
A	404556/9	64.5	40	11
A	404556/10	64.5	77	6
A	404556/11	64.5	95	4
A	404556/12	64.5	105	4

SPIRALE PER SNACK DX SPIRAL FOR SNACK RIGHT				
POS.	PARTICOLARE N° PARTICULAR NUMBER BESTIMMTE ZAHL NOMBRE PARTICULIER NÚMERO PARTICULAR	DIAMETRO DIAMETER DURCHMESSER DIAMÈTRE DIÁMETRO	PASSO STEP SCHRITT ETAPE PASO	N° PRODOTTI NUMBER PRODUCTS ZAHLPRODUKTE NOMBRE PRODUCTOS NÚMERO PRODUCTOS
B	405801	64.5	18.5	24
B	405801/1	64.5	25	17
B	405801/2	64.5	30	14
B	405801/3	64.5	35	12
B	405801/4	64.5	45	10
B	405801/5	64.5	55	8
B	405801/6	64.5	65	7
B	405801/8	64.5	85	5
B	405801/9	64.5	40	11
B	405801/10	64.5	77	6
B	405801/11	64.5	95	4
B	405801/12	64.5	105	4

ABB. 5.5 – EINSTELLUNG DER SCHUBLADE

5.6 Endprüfung

- 1- Bestücken Sie alle Spiralen der Schubladen komplett
- 2- Führen Sie Testverkäufe aus verschiedenen Auswahlen durch und überprüfen Sie die einwandfreie Ausgabe der Produkte

Bei Bedarf können Muster des Produkts zur Überprüfung zu Sanden Vendo geschickt werden, um die richtige Einstellung zu erhalten.



GÄNGIGE PRODUKTE WERDEN GEWÖHNLICH IN UNSEREM WERK ÜBERPRÜFT. NACH DER SATZNUMMER DES GEWÜNSCHTEN PRODUKTS FRAGEN UND DER BESTELLUNG BEZUG AUF DIESE NUMMER NEHMEN; DER VERKAUFSAUTOMATEN WIRD ENTSPRECHEND IHREN ANGABEN HERGESTELLT.

5.7 Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme der Maschine bitte die unten stehenden Anweisungen befolgen:

- Sicherstellen, dass der Stecker an das Versorgungsnetz angeschlossen ist
- Zum Einschalten des Verkaufsautomaten: den grünen **Leucht-SCHALTER zum Ein- und Ausschalten der HAUPTSTROMVERSORGUNG** drücken (siehe Abb. 5.7), der sich auf der Transformatorbox im Inneren der Maschine befindet (untere rechte Seite)
- Bei Modellen mit Kit für die Installation im Freien, für die Stromzufuhr an den Verkaufsautomat muss auch der magnetischen Schutzschalter am Boden der Schublade aktiviert werden.
- Führen Sie die Programmierung durch: Beziehen Sie sich auf das SVE01 Programmierhandbuch.
- Bestücken Sie den Verkaufsautomaten mit den gewünschten Produkten
- Die Tür des Verkaufsautomaten schließen und die allgemeine Überprüfung des Automaten abwarten
- Der Verkaufsautomat ist nun betriebsbereit

 **VORSICHT: BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN UND/ODER SCHLECHTER LEISTUNG DES AUTOMATEN, DIE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG UNSERES KUNDENDIENSTES KONTAKTIEREN**

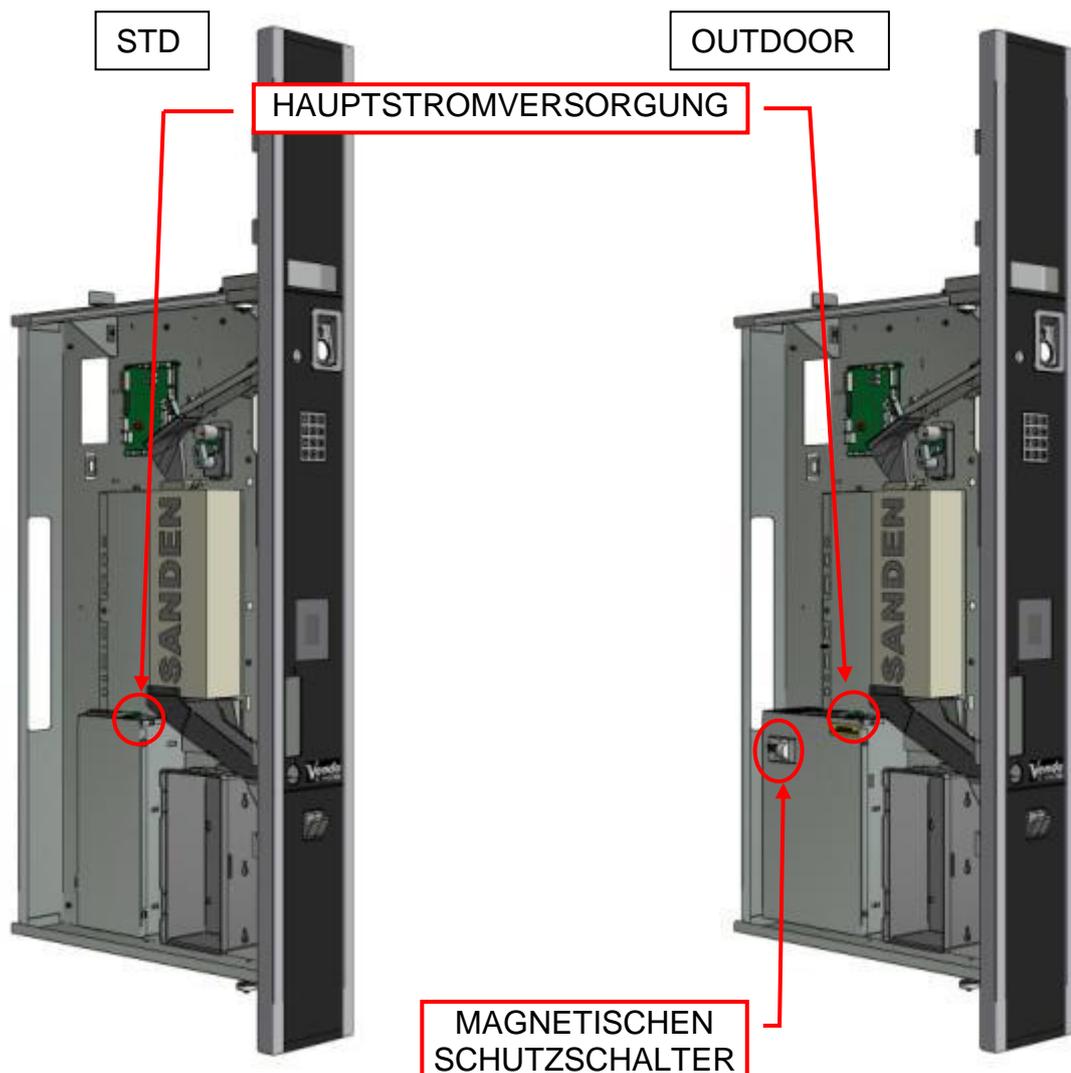


ABB. 5.7 HAUPTSCHALTER

5.8 Lift (optional)

Der Lift ist eine der Optionen der **G-Snack Design Line MASTER**-Modelle. Das Lift-System holt das Produkt von dem Regal und bringt es auf einem Tablett zum Ausgabekorb. Dies verhindert, dass das Produkt herunterfällt und beschädigt wird.



In Ruhestellung (Endstellung) steht der Lift vor dem oberen Regal.

In dieser Position ermöglicht es das Liftregal nicht, die obere Kassette für die Befüllung herauszuziehen.

Aus Sicherheitsgründen wird das Liftsystem nach Öffnen der Tür durch einen Schalter von der Spannung getrennt. Dieser Schalter befindet sich im unteren Bereich an der rechten Rahmenseite des Liftsystems. Für die Befüllung der oberen Kassette reicht es aus, das Regal manuell zu senken, bis die obere Kassette herausgezogen werden kann.

Nach dem Beenden der Befüllung und Schließen der Tür wird der Sicherheitsschalter betätigt und der Lift fährt automatisch in die Endstellung.

Der Sicherheitsschalter darf während der Befüllung nicht betätigt werden.

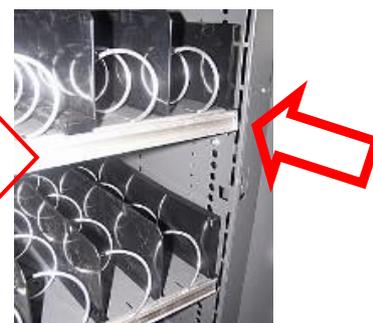
Die Betätigung des Schalters bei offener Tür ist nur Technikern zu Reparatur- und Testzwecken gestattet.

Während der Befüllung oder dem Austausch von Spirale oder Motor an der Kassette, kann der Lift manuell verwendet werden; die Position des Regals kann entsprechend den verschiedenen Anforderungen variieren.

Die Handflächen auf die Extremitäten des Liftregals legen und dieses schieben oder vorsichtig anheben, bis die Position erreicht ist, um die Schublade für die Befüllung herauszuziehen.



SICHERSTELLEN, DASS DIE KASSETTE VOLLSTÄNDIG ZURÜCKGESCHOBEN IST





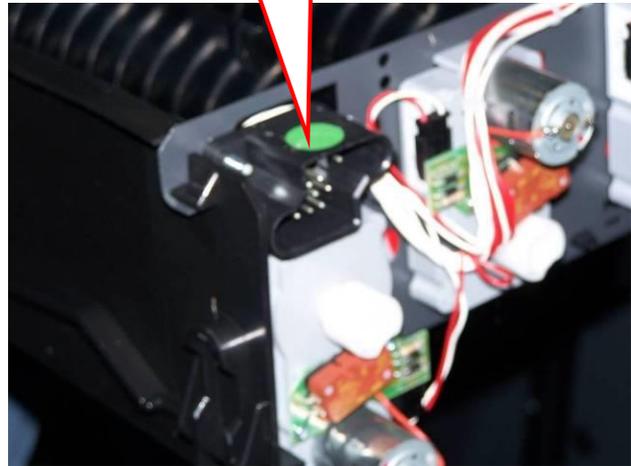
ACHTUNG: DIE SCHUBLADE EINSETZEN

Schieben Sie die Kassette bis zum Anschlag zurück und überprüfen Sie den elektrischen Anschluss.

STECKER



BUCHSE



Hinweise zur Einstellung der korrekten Liftposition

Einige Produkte, vorwiegend Flaschen könnten gegen die Kante der Kassette neigen



In diesem Fall ist es nötig den Lifthaltepunkt tiefer zu stellen.

Ist der Lift zum Beispiel auf Position 39 programmiert und das Produkt ist geneigt, kann der Lift auf Position 40 und anschließend auf 41 programmiert werden, bis die richtige Position gefunden ist.

Produkte deren Höhe dem Abstand zwischen Kassette und Scheibe entspricht (ca. 200 mm) bleiben in der gezeigten Position eingeklemmt und können nicht mit dem Lift ausgegeben werden. Die beste Lösung, zusätzlich zur oben erwähnten, ist es, das Produkt nicht mit dem Lift zu verkaufen und die Produkte auf das untere Regal zu stellen.

Der Raum zwischen Lift und Regal ist sehr begrenzt. Dadurch können auch dünne Produkte mit dem Lift verkauft werden. Sehr kleine Produkte die in die technisch notwendige Spalte zwischen Lift und Regal fallen können sind ebenfalls für die Ausgabe mit Lift ungeeignet.

Die Waren dürfen nicht über dem Regal hinausragen. Dies kann zu Verklebungen der Liftmechanik führen und den Automat außer Betrieb setzen.

Durch die Strombegrenzung bei blockiertem Liftmotor werden die Bauteile vor Überlastung geschützt.

5.9 Elektrische Verriegelung für Warenausgabekorb (Optional)

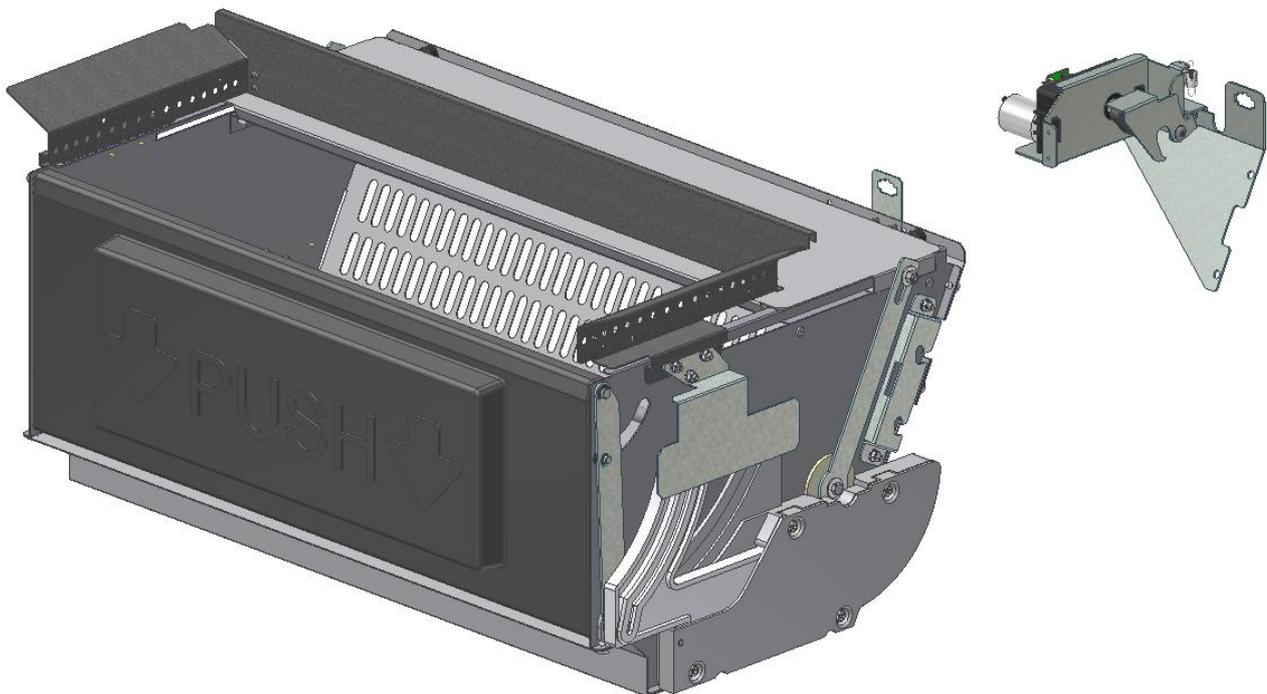
Als Option ist eine motorbetriebene Verriegelung für den Warenausgabekorb der Modelle **G-Snack Design Line** lieferbar.

Wurde die Verriegelung im Programmiermenü aktiviert ist die Ausgabeklappe in Standby verriegelt. Wird Kredit eingezahlt und eine Auswahl Taste gedrückt öffnet die Verriegelung für eine vorgegebene Zeit.

Während dieser Phase bleibt der Warenausgabekorb entriegelt.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, dreht der Motor den Nocken und die Ausgabeklappe wird wieder verriegelt.

Wenn die Tür des Warenausgabekorbs erneut geschlossen wird, wird diese verriegelt.



5.10 Regal mit E-Label (optional)

Zu den Wahlmöglichkeiten für das Modell **G-Snack Design Line** zählt auch eine neue Regal-Version mit elektronischer Etikettierung (E-Label).

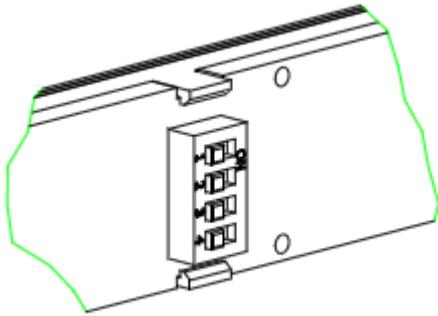
Das Regal mit E-Label ist mit der Software des Verkaufsautomaten verbunden. Man kann die Anzeige einer Werbebotschaft oder nur den Preis für die getroffene Auswahl aktivieren. [Für weitere Details siehe das Handbuch zur Programmierung]

Wenn eine Konfiguration der Auswahl aktiviert ist, stellt die Maschine automatisch den entsprechenden Display-Bereich für jede Auswahl ein und zeigt nur die Zahlen für die getroffene Auswahl an.

5.10.1 Dip-Schalter-Einstellungen an der Preiseiste und den Steuerkarten

An der Preiseiste und auf der Steuerkarte gibt es Dip-Schalter, die wie nachstehend erläutert eingestellt werden müssen, da sonst die elektronische Etikettierung nicht richtig arbeitet. Standardmäßig sind die Dip-Schalter der Preiseisten und Steuerkarten laut folgender Tabelle eingestellt.

» Einstellungen der Preiseisten (E-Label)



Schalterstellung				REGAL
BIT 1	BIT 2	BIT 3	BIT 4	Die Zahl <u>1</u> bedeutet das erste Regal von unten
ON	ON	ON	4	1
1	ON	ON	4	2
ON	2	ON	4	3
1	2	ON	4	4
ON	ON	3	4	5
1	ON	3	4	6
ON	2	3	4	7

» Einstellungen an der Steuerkarte



Schalterstellung				VERKAUFSAUTOMATENTYP
BIT 1	BIT 2	BIT 3	BIT 4	
ON	2	3	4	MASTER
1	2	3	4	SLAVE

6 BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER STEUEREINHEIT

6.1 Steuereinheit CAREL EASY

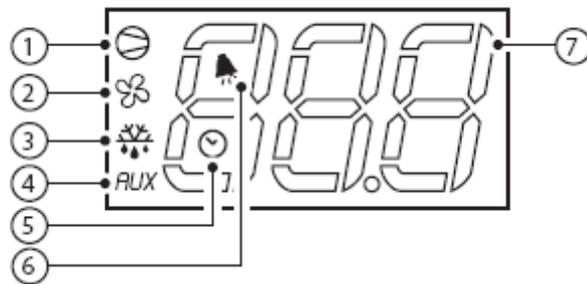
Die elektronische Steuereinheit CAREL EASY regelt und kontrolliert das Kühlaggregat, alle damit verbundenen Komponenten, Der Kompressor, die Ventilatoren und das Abtausystem sind unabhängig von der elektronischen Steuerung SVE01, welche die Elektronik des Automaten steuert.



Auf der Vorderseite der Steuereinheit befinden sich: 3 Ziffern, 6 LED-Anzeigen, welche die Betriebsbedingungen anzeigen und 3 Tasten.

6.1.1 Display

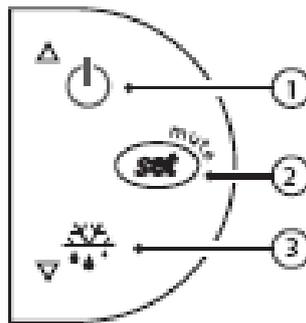
1. Status des Kompressors
2. Status der Verdampferventilatoren
3. Status des Abtaumodus
4. Hilfsausgang
5. Uhrzeitanzeige
6. Alarm
7. Nummern



Die LED-Beleuchtung auf dem Display zeigt den Betrieb des Kühlsystems an.

- 1 Kompressor-LED: zeigt den Status des Kompressors an.
 - LED leuchtet, der Kompressor ist eingeschaltet.
 - LED blinkt, der Kompressor ist in Wartestellung vor dem Anlaufen (Displayanzeige ES)
 - LED AUS, der Kompressor ist ausgeschaltet.
- 2 Ventilatoren-LEDs: zeigen den Status des Verdampfers an.
 - LED leuchtet, die Ventilatoren sind eingeschaltet,
 - LED blinkt, die Ventilatoren sind in Wartestellung vor dem Anlaufen.
 - LED AUS, die Ventilatoren sind ausgeschaltet.
- LED 3: zeigen den Status des Abtauvorgangs an.
 - LED leuchtet, der Abtaumodus ist eingeschaltet.
 - LED blinkt, nach dem Abtauvorgang im Tropfmodus
 - LED AUS, der Abtaumodus ist ausgeschaltet.
- LED 4: wird bei diesem Verkaufsautomaten nicht genutzt.

6.1.2 Tastatur



Taste 1 „AUF“, wird diese bei normaler Funktion für mehr als 1 Sekunde gedrückt, wird die Temperatur der Sonde 2 (Verdampfer) angezeigt. Wird diese bei der Anzeige des Sollwertes gedrückt, wird der Wert erhöht.

Taste 2 „SET“ wird diese länger als eine Sekunde gedrückt, kann der Sollwert angezeigt und eingestellt werden

Taste 3 „AB“ wird diese für mehr als 3 Sekunden gedrückt, startet oder stoppt der Abtauvorgang, wird sie während der Anzeige des Sollwertes gedrückt, wird der eingestellte Wert gesenkt.

6.1.3 Temperatureinstellung

Die Einstellung der Innenraumtemperatur erfolgt in der Steuereinheit wie folgt:

Nach Drücken der Taste 2 "SET" länger als 1 Sekunde wird auf dem Display die eingestellte Solltemperatur angezeigt.

Die Temperatur kann durch Drücken der Taste 1 "AUF" erhöht bzw. durch Drücken der Taste 3 "AB" reduziert werden.

Nach Drücken der Taste 2 "SET" ist der neue Wert bestätigt.

6.1.4 Schnellabtaumodus

Im Schnellabtaumodus kann ein Abtauvorgang gestartet werden, ohne die in der Steuereinheit programmierten regelmäßigen Abtau-Intervalle zu beeinflussen.

Sollte die Dichtung beschädigt oder die Ausgabetür zu lange geöffnet sein (z.B. wenn sie durch ein Objekt blockiert wird), tritt heiße Luft in den Kühlraum, sodass Eis über dem Verdampfer gebildet wird, was den Luftdurchlass blockiert.

Ist nach Beseitigung der Ursache ein zusätzlicher Abtauvorgang nötig kann dieser wie folgt gestartet werden:

Für den Start des Abtauvorgangs, die Taste 3 „AB“ für 3 Sekunden gedrückt halten. Um den Prozess zu stoppen, erneut die Taste 3 „AB“ drücken.

6.1.5 Beschreibung der Fehlermeldungen und Alarme

Die Fehlercodes werden auf dem Display abwechselnd mit der Temperaturanzeige angezeigt.

Fehler	BESCHREIBUNG
ES	Einschaltverzögerung des Kompressors aktiv. LED des Kompressors blinkt auf dem Display.
E0	Feststehen oder Blinken bedeutet, dass ein Einstellfehler der Sonde vorliegt: <ul style="list-style-type: none"> • Sonde arbeitet nicht, das Sondensignal wird durch einen Kurzschluss unterbrochen; • Sonde ist nicht kompatibel mit dem Gerät; Das Signal des E0-Alarmes ist stabil, wenn dieser Alarm der einzig vorhandene Alarm ist (der Temperaturwert wird nicht länger angezeigt), es blinkt, wenn weitere Alarme vorhanden sind oder wenn die zweite Sonde angezeigt wird
E1	blinkt, es liegt ein Fehler der Verdampfersonde vor: <ul style="list-style-type: none"> • Sonde arbeitet nicht, das Sondensignal wird durch einen Kurzschluss unterbrochen • Sonde ist nicht kompatibel mit dem Gerät;
EE	Fehler beim Lesen der Standard Parameter Fehler beim Lesen der Controller Daten. Siehe Fehler der gespeicherten Daten.
EF	Fehler beim Lesen der Standard Parameter Fehler beim Lesen der Standard Parameter Siehe Fehler der gespeicherten Daten.
Ed	Der letzte Abtauvorgang konnte nicht in der eingestellten Zeit beendet werden (Verdampfer Temperatur nicht erreicht). Anzeige erlischt sobald der nächste Abtauvorgang in der eingestellten Zeit beendet wird.
dF	Gerät befindet sich in der Abtauphase: <ul style="list-style-type: none"> • Es ist kein Alarm, nur ein Hinweis auf eine laufende Abtauphase
Display BLINKT	Das Display der Steuereinheit und alle LEDs blinken: <ul style="list-style-type: none"> • zeigt an, dass die Tür offen ist oder dass der Türschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert • wird aktiviert, wenn die Tür länger als eine Stunde geöffnet bleibt

6.1.6 Funktion

Beim ersten Einschalten laufen Kompressor und Lüftermotor nach einer Einschaltverzögerung von ca. 3 Minuten an.

Im Normalbetrieb läuft der Kompressor bis die eingestellte Innentemperatur erreicht wird. Die Verdampfer-Lüfter laufen ständig.

Beim Öffnen der Haupttür (wenn Türkontaktschalter eingebaut) werden Kompressor und Lüftermotoren abgeschaltet.

Wenn die Tür geschlossen wird, starten die Lüfter unmittelbar während der Kompressor nach ca. 3 Minuten Einschaltverzögerung startet, auch wenn die Tür vorher geschlossen wird.

Das Kühlaggregat wird durch verschiedene Parameter gesteuert, die in der Software der Steuereinheit programmiert sind und vom Nutzer nicht geändert werden können. Dies vermeidet mögliche und unerwünschte Änderungen an den Parametern, die Störungen des Kühlaggregats zur Folge haben könnten. Es ist es möglich, für besondere Anforderungen diese Einstellungen zu ändern. Der technische SandenVendo Service hat die hierzu notwendigen Informationen.

6.2 Elektronische Kühlungsregelung CAREL ir33

Die elektronische Steuereinheit CAREL ir33 regelt und kontrolliert das Kühlaggregat, alle damit verbundenen Komponenten: wie Kompressor, die Ventilatoren und das Abtausystem unabhängig von der elektronischen Automatensteuerung SVE01.

Auf der Vorderseite der Steuereinheit befinden sich: 3 Ziffern, 7 LED-Anzeigen, welche die Betriebsbedingungen anzeigen und 4 Tasten.



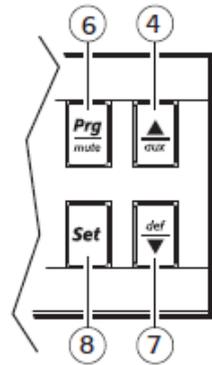
ir33, ir33 DIN, ir33 power,
powercompact, powercompact small

6.2.1 Display

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG	Normalbetrieb			Inbetriebnahme
			EIN	AUS	BLINKEN	
	KOMPRESSOR	Leuchtet, wenn der Kompressor läuft. Blinkt, wenn sich der Start des Kompressors durch Sicherheitszeiten verzögert.	Kompressor ein	Kompressor aus	In Wartephase	
	VENTILATOR	Leuchtet, wenn der Ventilator läuft. Blinkt wenn die Aktivierung des Ventilator verhindert wird durch externe Deaktivierung oder laufende Vorgänge.	Ventilator ein	Ventilator aus	In Wartephase	
	ABTAUUNG	EIN, wenn die Abtauung läuft. Blinkt, wenn sich die Aktivierung der Abtauung sich durch externe Deaktivierung oder laufende Vorgänge verzögert.	Abtauvorgang läuft	Abtauung aus	In Wartephase	
AUX	AUX	Blinkt, wenn Funktion Heizung-aktiviert ist. Wird aktiviert, wenn der Hilfsausgang (1 und/oder 2) als AUX (oder LIGHT in Firmware Version 3.6) ausgewählt wird.	AUX Hilfsausgang aktiviert (Version 3.6 Licht Hilfsausgang aktiviert)	AUX-Hilfsausgang nicht aktiviert.	Funktion Heizung aktiviert	
	ALARM	EIN nach Aktivierung durch den verzögerten externen digitalen Alarmeingang. Blinkt bei Alarmmeldungen während des normalen Betriebs (z.B. hohe / niedrige Temperatur) oder bei Alarmmeldungen durch den direkten oder verzögerten externen Digitaleingang.	Verzögerte externe Alarmmeldung (vor Ablauf der 'A7' Zeit)	Keine Alarmmeldung	Alarm im Normalbetrieb (hohe / niedrige Temperatur) oder bei Alarm über direkten externen Alarmeingang	

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG	Normalbetrieb			Inbetriebnahme
			EIN	AUS	BLINKEN	
	UHRZEIT	EIN, wenn min. eine gezeitete Abtauung durchgeführt wurde. EIN beim Start um anzuzeigen, dass die Echtzeituhr aktiviert ist.	Wenn mindestens 1 zeitgesteuerte Abtauung eingestellt wurde	Keine Abtauung	Alarmuhr	EIN wenn Echtzeituhr vorhanden
	BELEUCHTUNG	Blinkt, wenn die Funktion Heizung aktiviert ist. Blinkt, wenn die Funktion Heizung aktiviert ist. EIN wenn Hilfsausgang (1 und / oder 2) als Licht aktiviert ist (in Software Version 3.6).	Licht Hilfsausgang aktiviert (Version 3.6 Totbank Hilfsausgang aktiviert)	Licht Hilfsausgang nicht aktiviert	Funktion Heizung aktiviert (Version 3.6 blinkt nicht in der Funktion Heizung)	
	SERVICE	Blinkt im Falle von Störungen, zum Beispiel E2PROM Fehler oder Störungen an der Sonde.		Keine Störungen	Störung (z.B. E2PROM- oder Sondenfehler) Service rufen	
HACCP	HACCP	EIN, wenn die HACCP-Funktion aktiviert ist. Blinkt wenn HACCP-Alarme gespeichert wurden (HA und/oder HF-Alarm werden auf dem Display angezeigt)	HACCP-Funktion aktiviert	HACCP-Funktion nicht deaktiviert	HACCP-Alarme gespeichert (HA und/oder HF)	
	DAUERBETRIEB	EIN, wenn DAUERBETRIEB aktiviert ist. Blinkt, wenn die Aktivierung der Funktion durch externe Sperrung (Beispiel: Mindest Kompressor Zeit AUS) verhindert ist.	DAUERBETRIEB B aktiviert	DAUERBETRIEB deaktiviert	DAUERBETRIEB in Wartephase	
	DISPLAY	Temperaturanzeige im Bereich von -50 bis +150 ° C. Die Temperatur wird zwischen -19,9 und +19,9 ° C in Zehntelschritten angezeigt Die Anzeige der Zehntel kann durch einen Parameter deaktiviert werden.				

6.2.2 Tastatur



ir33, ir33 power

Symbol	Normalbetrieb	Inbetriebnahme	Automatische Adressvergabe angefordert
	Drücken der Taste allein	Drücken zusammen mit anderen Tasten	
<p>Prg <i>mute</i></p> <p>PRG / STILL</p>	<p>Für Zugriff auf das Menü zur Einstellung der Typ "F"-Parameter, die Taste länger als 5 Sekunden drücken. Der akustische Alarm (Summer) und das Alarmrelais werden deaktiviert</p>	<p>PRG + SET: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden erlaubt Zugriff auf das Menü für die Einstellung der "C"-Parameter (Konfiguration) oder Download der Parameter. PRG + AUF/AUX: Zur Rückstellung aller manuell löschbaren Alarmmeldungen Tastenkombination länger als 5 Sekunden drücken.</p>	<p>Drücken der Taste länger als 5 Sekunden bei Systemstart, aktiviert das Verfahren zur Wiederherstellung der Standard-Parameter</p> <p>Drücken der Taste länger als 1 Sekunde startet die automatische serielle Adressvergabe</p>
<p>Auf <i>AUX</i></p> <p>AUF / AUX</p>	<p>Drücken der Taste länger als 1 Sekunde aktiviert bzw. deaktiviert den Hilfsausgang.</p>	<p>AUF/AUX + AB/DEF: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden aktiviert bzw. deaktiviert Dauerbetrieb. AUF/AUX + SET: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden starten den Berichts-Druckvorgang (erfordert Anschluss eines Druckers). AUF/AUX + PRG/STILL: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden löscht alle manuell rückstellbaren Alarme.</p>	
<p>def</p> <p>AB / DEF</p>	<p>Drücken der Taste länger als 5 Sekunden aktiviert einen manuellen Abtauvorgang</p>	<p>AB/DEF + AUF/AUX: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden aktiviert bzw. deaktiviert Dauerbetrieb AB/DEF + SET: Nach Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden wird ein Untermenü angezeigt das den Zugriff auf die HACCP Alarmparameter ('HA', 'HAn', 'HF', 'HFn') erlaubt.</p>	
<p>Set</p> <p>SET</p>	<p>Nach Drücken der Taste länger als 1 Sekunde wird die aktuell eingestellte Innenraumtemperatur angezeigt.</p>	<p>SET + PRG/STILL: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden erlaubt Zugriff auf das Menü für die Einstellung der "C"-Parameter (Konfiguration) oder Download der Parameter. SET + AB/DEF: Nach Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden wird ein Untermenü angezeigt, das den Zugriff auf die HACCP Alarmparameter ('HA', 'HAn', 'HF', 'HFn') erlaubt. SET+AUF/AUX: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden starten den Berichts-Druckvorgang (erfordert Anschluss eines Druckers).</p>	

6.2.3 Anzeige und Einstellung des Sollwerts

Die Taste **SET** länger als 1 Sekunde drücken, um den Sollwert anzuzeigen;

Die Temperatur kann jetzt durch Drücken der Taste ▲ erhöht oder durch Drücken der Taste ▼ reduziert werden, bis der gewünschte Wert erreicht ist;

Das Drücken der Taste **SET** speichert den neuen Wert.

7 WARTUNG



Der folgende Abschnitt ist ein grundsätzlicher Leitfaden für die allgemeine Wartung und die Reinigung des Verkaufsautomaten. Wartungsarbeiten an der Kühlmaschine dürfen nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Bei Arbeiten immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Das Wartungspersonal muss auf die potentielle Gefahr bei der Berührung von heißen Metallteilen hingewiesen werden. Auch bei ausgeschalteter Spannung können alle Komponenten der Kühlmaschine noch stark erhitzt sein, insbesondere das Berühren der Heizung am Verdampfer kann zu Verbrennungen führen.

7.1 Zugang zum Wartungsbereich

Durch Verwendung des mitgelieferten Schlüssels kann nur auf die inneren Teile des Automaten zugegriffen werden (**Wartungsbereich**).



ABB. 7.1 – Zugriffsschlüssel

7.2 Präventive Instandhaltung

Um den korrekten Betrieb der Maschine zu garantieren, wird empfohlen, regelmäßig die folgenden Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Überprüfen Sie den Verkaufsautomaten und die Umgebung nach Anzeichen von Rost am Außengehäuse und Verstopfung des Belüftungskasten
- Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befindet
- Kontrollieren Sie, dass der Kondenswasserablauf nicht verstopft ist (das Kondenswasser vom Verdampfer muss in die Schale im Kompressorraum ablaufen)
- Kontrollieren Sie periodisch die Türdichtungen. Sollten diese beschädigt sein, ersetzen Sie die Dichtungen unverzüglich.
- Regelmäßig überprüfen, dass der Kondensator sauber ist
- Überprüfen Sie, dass der Verdampferlüfter und die Kühlung normal arbeiten (die Lüfterschaufeln müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Kontrollieren Sie, dass der Kompressor und der Kondensatorlüfter normal arbeiten (die Lüfterschaufeln müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Überprüfen Sie, dass alle Auswahlen korrekt bestückt sind.

7.3 Austausch von LED-Röhren

Gehen Sie zum Austausch einer LED-Röhre wie folgt vor:

- Die Tür öffnen.
- Den Automaten durch Drücken des Hauptschalters ausschalten.
- Die LED-Röhre aus den Befestigungsklammern nehmen.
- Die LED-Röhre von der Verkabelung trennen.
- Schließen Sie die neue LED-Röhre an und befestigen sie mit der Klemme.

Nach dem Austausch wie folgt vorgehen:

- Den Automaten durch Drücken des Hauptschalters einschalten.
- Die Tür schließen.

HINWEIS: Bei geöffneter Tür schalten sich die LEDs automatisch ab!



LED BELEUCHTUNG LINKS

7.4 Reinigung des Verkaufsautomaten

Die Reinigung des Verkaufsautomaten ist erforderlich, um die uneingeschränkte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Im Allgemeinen raten wir Ihnen:

- Den Verkaufsautomaten und die Umgebung auf Rost am Außengehäuse und Verstopfung der Lüftungsschlitze zu überprüfen
- Die Tür des Verkaufsautomaten öffnen und überprüfen, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befinden



**VORSICHT: NIEMALS WASSERSTRAHLEN ODER DRUCKWASSERREINIGER
VERWENDEN**

7.5 Warnhinweise

Bevor Sie die Reinigungsarbeiten an den Verkaufsautomaten durchführen, beachten Sie folgende Anweisungen genau:

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Keine Messer oder andere scharfe Werkzeuge zum Entfernen von Schmutz verwenden
- Reinigen Sie das Gerät nicht unter Sonneneinstrahlung oder bei hohen Temperaturen.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie elektrische Teile und/oder Teile, die durch eine Abdeckung geschützt sind, reinigen.
- Der Netzstecker muss so positioniert werden, dass er vom Bediener aus jeder Position gesehen und gesteuert werden kann.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel.
- Trennen Sie die Stromversorgung bevor Sie elektrische Teile und/oder Teile, die durch Abdeckungen geschützt sind, reinigen.

7.6 Allgemeine Reinigungsabläufe

Um einwandfreie Betriebsbedingungen des Automaten zu gewährleisten, ist die Reinigung und Pflege besonders wichtig. Bitte die nachstehenden Hinweise beachten:

Reinigung lackierter Bereiche und Entfernung von kleinen Kratzern	Reinigen Sie den Verkaufsautomaten mit Wasser und Seife. Die Außenseite kann mit gutem Autowachs gewachst werden.
Kühlbereich	Kleine Anzeichen von Korrosion im Innenraum können mit Sandpapier entfernt und die Oberfläche kann mit Nitrozelluloselack überstrichen werden.
Produktausgabe	Farbspritzer und Fett oder Dichtmasse können mit Lösungsmittel beseitigt werden.
Reinigung des Ablassschlauchs	Sicherstellen, dass alle Klappen und Leitungen sauber sind und der Luftdurchlass frei von Hindernissen ist. Kondensator und der Verdampfer müssen sauber gehalten werden, um die volle Kühlleistung zu erreichen. Der Kondensator soll alle drei Monate mit Staubsauger und Pinsel gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass alle Lamellen und Rohre frei und sauber sind. Vorsicht bei Arbeiten an der Kühlmaschine: Bei Outdoor Geräten befindet sich am Verdampfer eine Heizung. Berührung kann zu Verbrennungen führen.
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	Halten Sie die Produktausgabe sauber und rückstandsfrei. Kondenswasserablauf und Schlauch mit klarem Wasser durchspülen oder mit Druckluft reinigen. Wasser aus dem Verdampferbereich muss zur Kondenswasserschale neben dem Kompressor ablaufen.
	Verwenden Sie niemals: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsprodukte, die chemisch aggressiv sind. • Reinigungsprodukte, die Säuren enthalten. • Nie Messer oder spitze Gegenstände zur Reinigung verwenden. • Vor Beginn der Arbeiten Gerät vom Stromnetz trennen. • Nie bei hohen Temperaturen oder Sonnenbestrahlung reinigen • Nicht mit Dampfstrahler reinigen. • Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel Stromversorgung abschalten.

7.7 Empfohlene Reinigungsmittel

Wir empfehlen Ihnen den Verkaufsautomaten nur mit folgenden Produkten zu reinigen:

- Neutrales Reinigungsmittel
- Druckluft (max. 2 bar)



VORSICHT: Zur Vermeidung von Oxidation, Korrosion, Beschädigung der Lackierung oder anderen Beschädigungen des Geräts verwenden sie **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** folgende Produkte:

- Scheuermittel
- Laugen oder Säuren
- Benzol
- Benzin
- Azeton

7.8 Reinigung der Sicherheitsvorrichtungen

Für jeden Reinigungsvorgang, ist es ratsam Schutzhandschuhe und/oder Schutzkleidung zu tragen.



VORSICHT: Benutzen Sie zur Reinigung keine gesundheitsgefährdenden Stoffe. Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller.

8 INFORMATIONEN – GEFAHRENHINWEISE

Eine Reihe von Warnhinweisen im Inneren aller SandenVendo Verkaufsautomaten sollen dem Anwender bewusst machen welchen Gefahren er ausgesetzt ist, während er am Automaten arbeitet.

Nachstehend einige Beispiele:

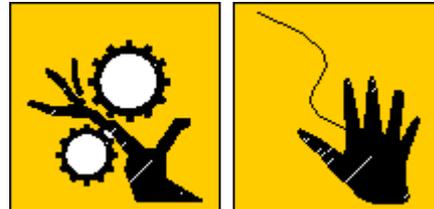
1) VORSICHT: Der Verkaufsautomat muss ordnungsgemäß geerdet werden.	<table border="1"> <tr> <td>WARNING This vendor must be properly grounded</td> <td>ACHTUNG Dieses Gerät muß ordnungsgemäß geerdet werden</td> <td>ATTENTION Le distributeur doit être connecté à la terre</td> <td>ATENCIÓN La máquina debe estar correctamente conectada a tierra</td> <td>ATTENZIONE Il distributore deve essere collegato a terra</td> </tr> </table>	WARNING This vendor must be properly grounded	ACHTUNG Dieses Gerät muß ordnungsgemäß geerdet werden	ATTENTION Le distributeur doit être connecté à la terre	ATENCIÓN La máquina debe estar correctamente conectada a tierra	ATTENZIONE Il distributore deve essere collegato a terra
WARNING This vendor must be properly grounded	ACHTUNG Dieses Gerät muß ordnungsgemäß geerdet werden	ATTENTION Le distributeur doit être connecté à la terre	ATENCIÓN La máquina debe estar correctamente conectada a tierra	ATTENZIONE Il distributore deve essere collegato a terra		
2) Kältemittel der Kühlung.	CFC FREE R134A					
3) Sicherungstyp und Wert	F10A/250V					
4) VORSICHT: Netzspannung						
5) Erdungspunkt						
6) Symbol ISO 7010 W021 Achtung: Brandgefahr / entflammare Materialien						
7) Das System enthält Kältemittel unter hohem Druck. Nicht am System manipulieren. Die Wartung darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.						
8) Wechselstromzeichen						
9) Sicherungssymbol						
10) Kontrollleuchte						
11) Nur für Installation in trockenen Räumen geeignet. Innenaufstellung						
12) EIN						
13) AUS	○					

14) Typenschild und wichtigste technische Daten

Herstellungsdatum:
Monat / Jahr

COSTRUITO DALLA			
Vendo Sanden Europe S.p.A.			
CONIOLO (ALESSANDRIA)–ITALY			
MOD.			
SERIAL N.			
ALIMENTATION			Hz
NOMINAL POWER			A
⊗	...x MAX W	⊗	...x MAX W
⊗	...x MAX W	⊗	...x MAX W
REFRIGERANT		kg	
MAX. PRESSURE		bar	IP
CLASS		°C	% C.F.C. FREE
			Made in Italy

15) VORSICHT: Nicht in die laufende Mechanik greifen.
VERLETZUNGSGEFAHR



16) VORSICHT GEFAHR: Gefahr von Stromschlägen und mechanischen Risiken

PERICOLO!
DANGER!
ACHTUNG!
PELIGRO!

**PERICOLO DI SHOCK ELETTRICO
RISCHIO MECCANICO**

NEI LAVORI MANUTENTIVI SULLA MACCHINA PRESSIONE DI SICUREZZA È NECESSARIO ADOPTARE LE MISURE DI PRECAUZIONE SECONDO LE SEGUENTI INDICAZIONI RELATIVE ALLA SICUREZZA E PERSONALE DA FORMARE.

**DANGER OF ELECTRIC SHOCK
DANGER OF MECHANICAL RISK**

DO NOT WORK ON THE MACHINE WITHOUT THE PROTECTION OF THE SAFETY SWITCHES AND ALLOWED TO OPEN THE SAFETY PROTECTION.

**RISQUE D'ELECTROCUTION
ATTENTION AUX RISQUES MECANIMES**

NE PAS TRAVAILLER SUR LA MACHINE SANS LA PROTECTION DES DISPOSITIFS DE SECURITE. SEULES LES TECHNICIENS DE MAINTEN VENDO SONT AUTORISES A FAIRE LES TRAVAUX DE REPARATION.

TELE A NUNCA DESEAR ADECUADOS PERIENOS EFECTUANDO VERIFICACIONES DE SEGURIDAD ANTES DE TRABAJAR EN LA MAQUINA.

DE NUNCA UNO TRABAJE SIN LAS DEBIDAS PRECAUCIONES EN LA MAQUINA SIN LA PROTECCION DE LOS DISPOSITIVOS DE SEGURIDAD. SOLO LOS MECANICOS AUTORIZADOS DE VENDO DEBEN EFECTUAR LAS REPARACIONES.

**PELIGRO DE ELECTRO SHOCK
PELIGRO DE RIESGO MECANICO**

NO TRABAJAR SIN LA PROTECCION DE SEGURIDAD ANTES DE TRABAJAR EN LA MAQUINA. SE DEBEN VERIFICAR SIEMPRE LOS DISPOSITIVOS DE SEGURIDAD ANTES DE TRABAJAR.

17) Zertifikat der Endkontrolle.

WHEN ORDERING REPLACEMENT PARTS GIVE THE FOLLOWING INFORMATION			
MODEL		_____	
SERIAL NO.		_____	
FINAL INSPECTION CHECK			
INSULATION TESTED	<input type="checkbox"/>	HIPOT. TESTED	<input type="checkbox"/>
COOLING UNIT TESTED	<input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED	<input type="checkbox"/>
VEND MECHANISM TESTED	<input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING	<input type="checkbox"/>
SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED	<input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING	<input type="checkbox"/>
MACHINE CLEAN	<input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE	<input type="checkbox"/>

9 FEHLERDIAGNOSE UND FEHLERBESEITIGUNG

Im folgenden Kapitel erhalten Sie Informationen zur Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung. Die Tabelle enthält mögliche Ursachen und Hinweise zur Abhilfe.

 **VORSICHT: MASSNAHMEN, DIE DAS ÖFFNEN VON SCHUTZABDECKUNGEN ERFORDERN, DÜRFEN WEGEN DEN MÖGLICHEN RISIKEN EINES STROMSCHLAGS ODER VERLETZUNGEN DURCH LAUFENDE MECHANISCHE TEILE NUR VON DAZU AUTORISIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN**

 **UNSERE SERVICE NIEDERLASSUNGEN STEHEN IHNEN BEI TECHNISCHEN FRAGEN JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG.**

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	EMPFOHLENE LÖSUNGEN
Eingezahlte Münzen werden nicht angenommen	Elektrische Versorgung des Automaten unterbrochen.	Den Stromstecker prüfen, die Steckdose prüfen
	Elektrische Versorgung des Geldwechslers unterbrochen.	Prüfen, dass die Verkabelung nicht defekt ist. Den Geldwechsler prüfen (siehe Geldwechsleranleitung)
	Der Zurückhebel kehrt nicht vollständig zurück	Überprüfen Sie die Geldrückgabemechanik.
	Der Münzprüfer ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Münzmechanismus mit einem zugelassenen Reinigungsmittel. Gründlich trocknen.
	Maschinenanzeige zeigt : ausverkauft	Fehlercodes prüfen, CTRL Problem ! Lift / Produkterfassung / Motorantriebsplatinen prüfen
Akzeptiert keine Münzen mit hohem Wert	Displayanzeige: Abgezähltes Geld einwerfen	Wechselgeldröhren fast leer. Münzen in Wechselgeldröhren auffüllen. Die Funktionsfähigkeit der Geldröhren prüfen (siehe Geldwechsleranleitung)
Verkäufe werden nicht gezählt.	Türschalter-Problem	Funktion der Türschalter prüfen. Justieren Sie Schalterbetätigung
Ausgabemotor einer Auswahl läuft nicht.	Motor ist wegen Überlastung abgeschaltet.	Den Betrieb des Motors im Testmodus überprüfen. Fach auf richtige Befüllung und Einstellung prüfen
	Motor ist nicht zugeordnet	Zuordnung im STOS Menü ausführen und prüfen
	Motoranschluss fehlerhaft	Motoranschluss prüfen
	Motor defekt.	Motor austauschen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	EMPFOHLENE LÖSUNGEN
Das Kühlsystem funktioniert nicht	Elektrische Versorgung des Automaten unterbrochen.	Stromquelle überprüfen. Überprüfen Sie das Netzanschlusskabel, die Steckdose und die Sicherungen.
	Türschalter nicht betätigt.	Die Türschließung und die Funktion des Türschalters überprüfen
	Elektronische Kühlungsregelung defekt oder Verbindung unterbrochen	Kühlungsregelung und Kabel an der Anschlussklemme auf festen Sitz prüfen
	Elektronische Kühlungsregelung defekt.	Elektronische Kühlungsregelung austauschen.
Der Kompressor läuft, aber die Kühlleistung ist nicht ausreichend	Kondensator ist verschmutzt.	Überprüfen Sie, ob die Lamellen des Kondensators verschmutzt oder blockiert sind. Mit Bürste und Staubsauger reinigen.
	Automat steht zu dicht an der Wand.	10 cm Abstand zwischen Automat und Wand herstellen
	Der Kondensatorventilator läuft nicht.	Überprüfen, ob der Ventilator blockiert ist. Den Kreislauf überprüfen. Den Motor austauschen.
	Der Verdampferventilator läuft nicht.	Den Kreislauf überprüfen. Den Motor austauschen und überprüfen, dass der Motor nicht blockiert ist. Das Lüfterrelais überprüfen, die Verbindung mit der elektronischen Kühlungsregelung überprüfen
	Die Temperatureinstellung ist nicht korrekt.	Die gewünschte Temperatur einstellen (siehe Programmierhandbuch).
	Nicht genügend Kältemittel im System	Kühlmaschine austauschen.
Verdampfer mit Eis bedeckt.	Verdampferventilator läuft nicht.	Den Kreislauf überprüfen. Den Motor austauschen und überprüfen, dass der Motor nicht blockiert ist. Das Lüfterrelais überprüfen, die Verbindung mit der elektronischen Kühlungsregelung überprüfen
	Der Kühlraum ist schlecht abgedichtet.	Die Dichtung und/oder den inneren Türverschluss überprüfen. Überprüfen, dass die Produktausgabetür nach der Produktausgabe richtig schließt.
Der Kompressor läuft, erzeugt aber keine Kühlleistung.	Temperatur am Kapillarrohr prüfen	Stellt sich 5 Minuten nach Einschalten der Kühlung keine Bereifung ein liegt ein Undichtigkeit im Kühlsystem vor. Die Kühlmaschine austauschen.



Aufgrund der möglichen Risiken eines Stromschlags oder Verletzungen durch laufende mechanische Teile dürfen Arbeiten die das Entfernen der unteren Schutzabdeckungen erfordern nur von dazu autorisierten SandenVendo Europe Wartungs- und Servicetechnikern durchgeführt werden.

10 LAGERUNG UND ENTSORGUNG

10.1 Lagerung

Sollte der Verkaufsautomat nicht sofort zum Einsatz kommen oder für einen längeren Zeitraum gelagert werden, prüfen Sie, dass er korrekt verpackt und senkrecht positioniert wird.

Er sollte in einem geschlossenen, aber gut belüfteten Raum aufbewahrt werden, der keine gefährlichen Eigenschaften für die Maschinenkomponenten besitzt, insbesondere für die elektronischen Komponenten.

Nicht lackierte Teile mit Fetten oder Spezialsprays gegen Korrosion schützen, diese bei Bedarf mit Entwässerungssalzen behandeln.

Wurde das Gerät längere Zeit nicht genutzt, sind spezielle Prüfungen und Kontrollen erforderlich, die in diesem Kontext nicht beschrieben werden können. Bitten Sie den Hersteller um Anweisungen.

10.2 Entsorgung

Information über Umweltschutz



Entsorgen Sie die Verpackung in Übereinstimmung mit den dafür gültigen Recycling-Bestimmungen.

Durch die Nutzung von Material, das anderenfalls für Mülldeponien bestimmt wäre, tragen Sie zur Reduzierung des Bedarfs an Frischholz bei



Recycling des Verkaufsautomaten. Das Gerät nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgen. Dieser Verkaufsautomat enthält elektrisches und elektronisches Material, das, gemäß **Richtlinie ROHS 2011/65/UE**, und **Richtlinie WEEE 2012/19/UE**, sofern es korrekt behandelt wird, am Ende seiner Nutzungsdauer verschrottet und recycelt werden kann. Das Recycling dieses Produktes trägt dazu bei, den Bedarf an neuen Materialien zu verringern und den Abfall zu reduzieren.



ACHTUNG: der hersteller ist nicht für umweltschäden verantwortlich, die durch unrechtmässige müllentsorgung entstehen!

ACHTUNG: C-Pentan wird als Schaumtreibmittel der Isolierung verwenden. Entflammbare Schaumtreibmittel erfordern ein besonderes Entsorgungsverfahren. Wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden für die sichere Entsorgung dieses Produktes.



Für aktuelle Informationen zu Behandlung und Recycling in WEEE-Zentren, besuchen Sie bitte unsere Internetseite:

www.sandenvendo.com

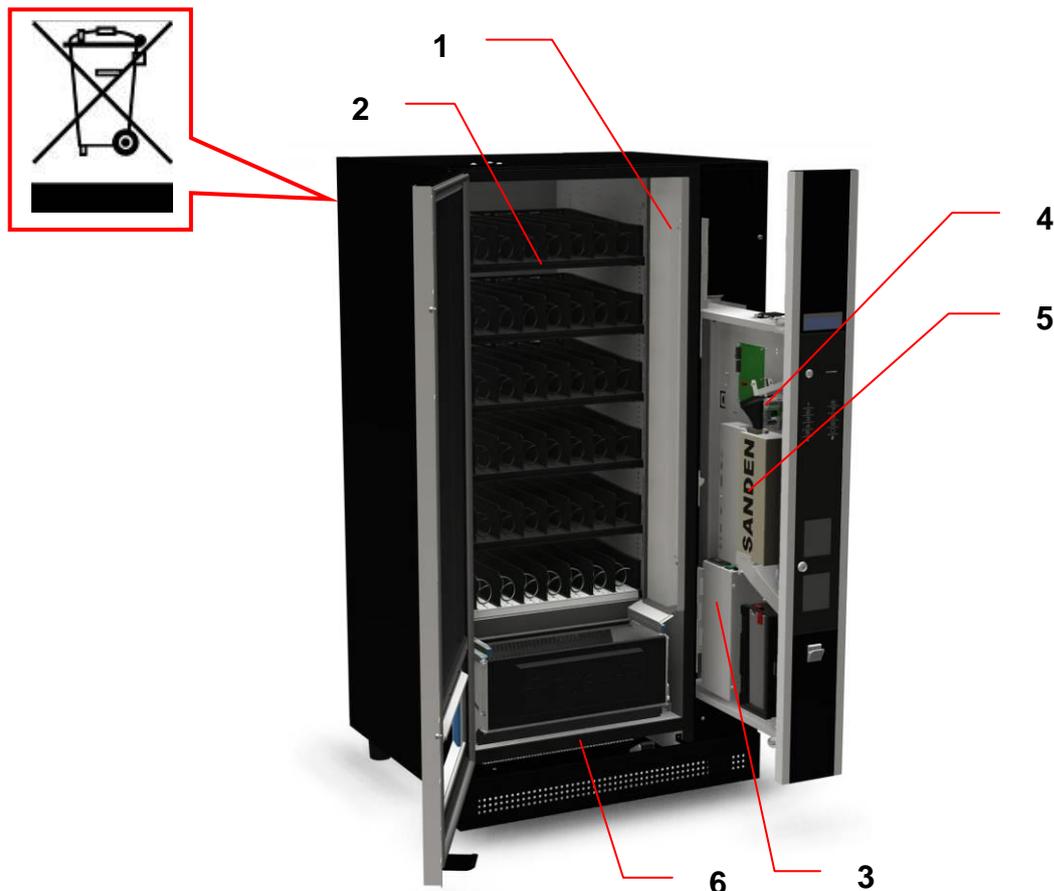
10.3 Entsorgungsbeauftragter

Gemäß Richtlinie **WEEE** 2002/96/CE dürfen Elektro- und Elektronik-Altgeräte (**WEEE** - Waste Electrical and Electronic Equipment) **NICHT** als Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern müssen davon getrennt und separat entsorgt werden.

Nach dem Gesetz muss der Entsorgungsbeauftragte, sobald er ein Gerät mit diesem Symbol



erhält ein zur Entsorgung autorisiertes **WEEE**-Zentrum auswählen und das Gerät zur Abholung bereitstellen.



- 1 LED-Röhre
- 2 Verkaufsmotoren
- 3 Transformator Box
- 4 Geldrückgabemotor
- 5 Steuerplatine
- 6 Kühlaggregat

10.4 Sanktionen

Die Sanktionen im Falle von unerlaubter **ENTSORGUNG** von **WEEE** Müll sind angezeigt in den nationalen Vorschriften in Bezug auf Richtlinien **ROHS** 2002/95/CE und **WEEE** 2002/96/CE.

Revision	Datum	Änderungsvermerk
0	20/05/2013	Erstellung des Handbuchs
1	06/10/2014	Aktualisierung
2	12/06/2015	Aktualisierung
3	15/12/2015	Aktualisierung
4	07/09/2016	Aktualisierung
5	21/12/2016	Aktualisierung
6	10/02/2017	Aktualisierung Punkt 2.2 Technische Daten Aktualisierung Punkt 2.4 Version für die Installation im Freien Aktualisierung Punkt 7.5 Warnhinweise
7	24/03/2017	Aktualisierung Punkt 2.2 Technische Daten Zugefügter Punkt 2.5 Technische Daten 115V Modell Aktualisierung Punkt 3.6 Anschluss ans Stromnetz
8	26/07/2017	Aktualisierung Punkt 2.2 Technische Daten Aktualisierung Punkt 2.4 Version für die Installation im Freien
9	07/09/2017	Aktualisierung Punkt 3.1 Transport und Positionierung Aktualisierung Punkt 3.2 Besonderheiten des Aufstellplatzes
10	20/09/2017	Aktualisierung Punkt 2.2 Technische Daten Aktualisierung Punkt 2.4 Version für die Installation im Freien Aktualisierung Punkt 3.6 Anschluss ans Stromnetz
11	05/12/2017	Aktualisierung Punkt 2.2 Technische Daten Aktualisierung Punkt 2.4 Version für die Installation im Freien Aktualisierung Punkt 2.5 Technische Daten 115V Modell
12	07/01/2019	Aktualisierung Servicestellen Aktualisierung Punkt 1.6 Gewährleistung Aktualisierung Punkt 1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise Zugefügter Punkt 2.6 Kohlenwasserstoff-Ausführung Aktualisierung Punkt 3.2 Eigenschaften des Aufstellplatzes Aktualisierung Punkt 5.1 Befüllung mit Produkten Zugefügter Punkt 5.10 Regal mit E-Label (optional) Zugefügter Punkt 5.10.1 Dip-Schalter-Einstellungen an der Preisleiste und den Steuerkarten Aktualisierung Punkt 8 INFORMATIONEN – WARNSCHILDER Aktualisierung Punkt 10.2 Entsorgung